



MITTEILUNGSBLATT

Amtliche Bekanntmachungen der Gemeindeverwaltung

48. Jahrgang

Donnerstag, 09. Mai 2024

Nr. 19



Partnerschaft Ostrach-Etréchy

Auszeichnung von Josef Unger

Samstag, 11. Mai 2024, 17 Uhr
Herbert-Barth Platz

**Verleihung der Ehrenmedaille
60 Jahre Élysée-Vertrag**

durch den französischen Generalkonsul
Gaël de Maisonneuve

Musikalische Umrahmung und anschließender Sektempfang hinter dem Rathaus Ostrach. Bei schlechtem Wetter finden Ehrung und Sektempfang im Pfarrheim statt. Bürgerinnen und Bürger sind hierzu herzlich eingeladen.

PARTNERSCHAFTS-AUSSCHUSS DER
GEMEINDE OSTRACH
OSTRACH
VIELFALT.LEBEN.SEIN.


DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

Partnerschaft Ostrach-Etréchy

Deutsch-Französischer Freundschaftsabend

Samstag, 11. Mai 2024, 19 Uhr
Buchbühlhalle Ostrach

Festbuffet, Live-Musik & Tanz, Bar

mit der Band "toi et moi" (Nouvelle Chanson, Köln)
anschließend DJ Tanzmusik für Jung und Alt

Öffentliche Veranstaltung

Eintritt frei!

Auch Teilnahme am Festbuffet (18,50 €) für die Öffentlichkeit gerne möglich. Zur einfacheren Planung für die ARGE nehmen wir hierfür Reservierungen entgegen (Rathaus, Frau Müller, Tel. 07585/30012).

PARTNERSCHAFTS-AUSSCHUSS DER
GEMEINDE OSTRACH
OSTRACH
VIELFALT.LEBEN.SEIN.


DEUTSCH-
FRANZÖSISCHER
BÜRGERFONDS
FONDS CITOYEN
FRANCO-ALLEMAND

NOTRUF UND BEREITSCHAFTSDIENSTE

NOTRUF UND RETTUNGSDIENST

112

Feuerwehr

Kommandant Johannes Fularczyk 0151/11729069
Stv. Kommandant Martin Widmer 0177/6565416
Feuerwehrleitstelle 0751/50915335

Polizei/Notruf

110
Polizeirevier Bad Saulgau 07581/4820

Rotes Kreuz Krankenfahrten

07571/742329

Giftnotruf Notfalltelefon

0761/19240

Kläranlage/Abwasser

0172/7420978

Wasserversorgung

0172/7420976

Gas-Stördienst

0800/0824505

ÄRZTLICHER NOTDIENST

Rufnummer für den ärztlichen Notfalldienst (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notfalldienst) 116117 (Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau

Öffnungszeiten und Anschrift der Notfallpraxis Bad Saulgau:

Allgemeine Notfallpraxis Bad Saulgau, SRH Krankenhaus Bad Saulgau
Gänsbühl 1, 88348 Bad Saulgau

Öffnungszeiten: Sa, So und Feiertage 9 – 19 Uhr

Notfallambulanz am Krankenhaus Bad Saulgau

von Mo-Fr von 8 - 18 Uhr

07581 204 131

Zahnarzt Notfalldienst

0761 120 120 00

Allgemeine Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstrasse 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten Sa, So und Feiertage 8-19 Uhr

Kinder Notfallpraxis Ravensburg

Oberschwabenklinik - St. Elisabethen-Klinikum Ravensburg

Elisabethenstrasse 15, 88212 Ravensburg

Öffnungszeiten Sa, So und Feiertage 9-13 Uhr und 15 - 19 Uhr

TIERRETTUNG

Tierrettung Südbaden e.V., D-78315 Radolfzell Tel. 0160 518 7715

FAMILIENHILFE

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Familienwerk Sölden e.V.

Tel. 07575 209531

Haushalts-, Familien- und Betriebshilfe

Maschinenring Alb-Oberschwaben e.V. – 88356 Ostrach

Telefon 07585/9307-11 oder E-Mail u.reiter@mr-ao.de

SOZIALSTATION

St. Elisabeth Pfullendorf-Ostrach

„Wir sind der Pflegedienst ihrer Pfarrgemeinde“

07552 9289670

St. Anna, Sozialstation

Außenst.Hohentengen/Mengen/Scheer

24 Std.bereitschaft

07572/76293

Pflegedienst Burth, Marktstraße 5, 88356 Ostrach

Die Zieglerische e. V.

Diakonie-Sozialstation Wilhelmsdorf

07503/929900

Ambulante Dienste der Behindertenhilfe

07503/929525

Spitalpflege Pfarrhofgasse 3

88630 Pfullendorf

07552/252463

HEBAMME

Barbara Hilgenfeldt

Buchenweg 10, 88636 Illmensee

07558/938946

Andrea Trautmann

Matthias-Erzberger-Straße 22, 88348 Bad Saulgau

07581/2007529

Familiengesundheitszentrum – guter und gesunder Start

Hebammensprechstunden und Fachstelle für Frühe Hilfen, „Familie am Start“
Information, Unterstützung und Beratung für Familien rund um die Geburt
bis zum Leben mit dem Kind.

Leopoldstraße 4, 72488 Sigmaringen

Telefon

07571 102-4209

www.landkreis-sigmaringen.de/fgz

CARITAS

Telefonseelsorge

0800 1110 111

oder

0800 1110 222

<https://www.caritas.de/hilfeundberatung/onlineberatung/kinder-jugendliche/start>

WEITERE WICHTIGE ANLAUFSTELLEN:

Informationen für Schülerinnen und Schüler

Mo-Fr, 9.00 – 17.00 Uhr

0176 6340 1447

Für Kinder und Jugendliche

Kummertelefon

0800 1110 333

Caritasverband Sigmaringen

Beratungsstelle häusliche Gewalt (BhG)

07571/7301-0

SKM Sigmaringen

07571/50767

Suchtberatung Sigmaringen

Suchtberatung-sigmaringen@agj-freiburg.de

07571/4188

Elisabethenheim Ostrach

07585/ 930730

PFLEGESTÜTZPUNKT LANDKREIS SIGMARINGEN

Beratung für hilfe- & pflegebedürftige Menschen und deren Angehörige

Hofstraße 12, 88512 Mengen, Tel.(07572) 7137 -431 sowie -372 und -368

E-Mail: pflegestuetzpunkt@irasig.de

Öffnungszeiten: vormittags: Mo-Do 09.30-11.30 Uhr

nachmittags: Do 16.00-17.30 Uhr

Um Terminvereinbarung wird gebeten.

BÜRGERBUS

während den Öffnungszeiten des Rathauses

07585 300 - 70

KEHRBEZIRK GEMEINDE OSTRACH

Herrn Michael Blatt | Sedanstr. 25 | 72474 Winterlingen

Tel.: 07434/5520215 | Schornsteinfeger.blatt@freenet.de

FORSTREVIER OSTRACH

Daniel Benz, Tel. 07552/9280468 FAX 07552/9280655

e-mail: daniel.benz@irasig.de

CARITASGEMEINSCHAFT OSTRACHTAL

Helferkreis Hospiz

0152/01826728

HERZ UND HAND- NACHBARSCHAFTSHILFE

Mit-Herz-und-Hand@gmx.de

Tel. 07585/4879995

APOTHEKENNOTDIENST

Apotheken Notdienstfinder

0800/0022833

Donnerstag, den 09.05.2024

Strüb Apotheke Veringenstadt

Tel: 07577/7326

Kanzach-Apotheke, Dürmentingen

Tel: 07371/129333

Freitag, den 10.05.2024

Herz-Apotheke im Kaufland, Sigmaringen

Tel: 07571/747339

Bilharz-Apotheke, Sigmaringen

Tel: 07571/7296060

Samstag, den 11.05.2024

Apotheke St. Michael, Hohentengen

Tel: 07572/711588

Sonntag, den 12.05.2024

Adler Apotheke, Sigmaringendorf

Tel: 07571/12864

Stadt Apotheke, Bad Buchau

Tel: 07582/91184

Montag, den 13.05.2024

Hohenzollern Apotheke, Krauchenwies

Tel: 07576/96060

Dienstag, 14.05.2024

Storchen Apotheke, Herberdingen

Tel: 07586/1460

Mittwoch, den 15.05.2024

Marien Apotheke, Mengen

Tel: 07572/1020

Donnerstag, den 16.05.2024

Kastanien Apotheke, Bingen

Tel: 07571/74600

Rathaus Apotheke, Bad Schussenried

Tel: 07583/505

GEMEINDENACHRICHTEN



Nachruf

Mit Betroffenheit und Trauer nimmt die Gemeinde Ostrach und die Ortschaft Wangen Abschied von

Hubert Halder

Herr Hubert Halder war von 1969 bis 1971 Mitglied im Gemeinderat in Wangen. Er war von 1971 – 1984 Ortsvorsteher von Wangen und Mitglied im Gemeinderat in Ostrach. Im Ortschaftsrat von Wangen hat er sich von 1971 - 1984 mit großem Engagement für die Interessen der Bürgerinnen und Bürger eingesetzt. Hubert Halder war ein langjähriges Mitglied der Feuerwehr von Wangen.

Wir verlieren mit ihm einen engagierten Bürger, der mit seiner ruhigen, besonnenen und hilfsbereiten Art geschätzt war.

Wir werden Hubert Halder stets ein ehrendes und dankbares Gedenken bewahren.

Seinen Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Lena Burth Franz Steinhart Heiko Riegger
Bürgermeisterin Ortsvorsteher Löschgruppenführer

15.MAI 2024 PIZZA UND POLITIK

Informationsveranstaltung zur Gemeinderatswahl
Am 09. Juni 2024 wird ein neuer Gemeinderat gewählt. Du darfst das erste mal wählen?
Du hast die Wahl! Du entscheidest mit.
Komm mit uns ins Gespräch.
Wir freuen uns auf dich!

18:30 UHR
PFARRHEIM
OSTRACH

Pizza
und Getränke
kostenfrei

Mit dabei sind:
Bürgermeisterin Lena Burth
Vertreter aus dem Gemeinderat
Bildungsleiter Friedhelm
Werner vom Bildungswerk
Kommunalpolitik BW e.V.



Brückentag im Mai

Rathaus am 10.05.2024 geschlossen

Das Rathaus bleibt am Freitag, 10. Mai 2024 (dem Tag nach Christi Himmelfahrt) geschlossen. Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

GEMEINDERAT

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich möchte Sie zur Gemeinderatssitzung am

Montag, 13.05.2024 um 19 Uhr
im katholischen Pfarrheim, Kirchstr. 4 in Ostrach

einladen.

Tagesordnung Öffentlich

1. Einwohnerfrageviertelstunde
2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus nichtöffentlicher Sitzung
3. Mitteilungen
4. Baugesuche
 - a) Flst. 666/6, Kardinal-Lehmann-Straße, Gemarkung Ostrach
Neubau eines Wohnhauses mit 2 Garagen
 - b) Flst. 3593, Freudenbergstraße, Gemarkung Burgweiler,
Ortsteil Ochsenbach
Umbau der Werkstatt zu Garage; Einbau einer gewerblichen Küche und eines privat genutzten Schlachtraumes; Aufstockung mit Wohnraum
 - c) Flst. 509/2, Am Alten Spitz, Gemarkung Ostrach
Neubau eines Carports; Antrag auf Befreiungen
5. Hundetoiletten
6. Teilaufhebung des förmlich festgelegten Sanierungsgebiets „Ortskern III“ Ostrach
7. Vergaben Straßensanierung
8. Annahme von Spenden 2 min
9. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats

Mit freundlichem Gruß
Lena Burth, Bürgermeisterin

GEMEINDERATSFRAKTIONEN

Fraktion SPD & FB

22.04.2024

Haushaltsrede 2024

Jörg Schmitt, Fraktionssprecher

Meine Damen und Herren,

Die Schlagzeilen der Schwäbischen Zeitung vom 31. März nahmen die Bürger verwundert zur Kenntnis:

„Neues Feuerwehrhaus rückt näher!“

Feuerwehrhaus? Dieses Thema hat den Gemeinderat doch schon lange Zeit mit immer demselben Diskussionsergebnis beschäftigt:

Die Realisierung des anspruchsvollen Projektes war wohl Pflicht und Notwendigkeit, verschwand aber immer wieder in den unergründlichen Tiefen einer gebeutelten Kämmerei: Wir hatten schlicht kein Geld zur Umsetzung des Vorhabens.

Und nun taucht das 5 Mio-Projekt mit einem seriösen Finanzierungsplan im Investitionshaushalt auf.

Das ist eine gute Nachricht!

Nicht nur für das Sicherheitsbedürfnis der Bürger oder einen optimierten Einsatzablauf der Feuerwehr, sondern auch als positives Zeichen einer veränderten Haushaltslage.

Was noch vor wenigen Monaten als **finanzpolitische Fata Morgana** unseren gestalterischen Blick verschleierte, nimmt endlich klare, finanziell nachvollziehbare Konturen an.

Auch ein gutes Zeichen für eine substanzielle Bewertung unseres Gemeindehaushaltes. Sie zeigt, dass wir, auch aus der Perspektive des kritischen Finanzbetrachters, **finanzpolitisch wieder handlungsfähig** sind.

Die naheliegende Betrachtung der wesentlichen finanziellen Aufwendungen und Erträge des Gemeindehaushaltes und deren Verhältnis zueinander zeigt, dass die **Schwerpunkte der Aufwendungen** bei einem Gesamtbetrag von 19 Mio € bei den Abschreibungen mit 10 %, den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen mit 16 %, den Personalaufwendungen mit 20 % und vor allem bei den Transferaufwendungen mit 48 % zu finden sind.

Die Transferaufwendungen betreffen in erster Linie die Finanzausgleichumlage ans Land sowie die Kreisumlage an den Landkreis.

Die wesentlichen **Erträge** bei einer Gesamtsumme von nahezu 19,5 Mio. € erwirtschaftet die Gemeinde mit 6,3 Mio.€ oder 32 % aus den Zuweisungen des Landes, mit 10,5 Mio oder 54 %, aus Steuern wie Grundsteuer A und B mit 1,3 Mio.€, der Gewerbesteuer mit 3,7 Mio.€, dem Anteil an der Einkommensteuer mit 4,5 Mio.€ sowie ähnlichen Abgaben.

Wir haben einen Zahlungsmittelüberschuss von über 1,6 Mio €.

Die Tatsache, dass wir über hohe liquide Finanzmittel verfügen, versetzt uns in die Lage, relativ hohe Investitionen zu stemmen. Dadurch ist dann auch der **Neubau des Feuerwehrhauses** finanziell darstellbar.

Und doch sei mir eine gewisse Skepsis gestattet.

Bis zum letzten Haushalt schien die Gemeindegasse so trocken wie die Wüste Gobi.

Und nun sollen Milch und Honig fließen?

Wir reiben uns verwundert die Augen, was der Investitionshaushalt

In naher Zukunft in Petto hat:

Den Neubau des Feuerwehrhauses, den Umbau der Grundschule zur verlässlichen Grundschule, die Beteiligung an den Erweiterungskosten des Gymnasiums Wilhelmsdorf, den Neu- oder Umbau der Sporthalle unseres Schulzentrums, den Aufbau eines Nahwärmenetzes, die Neugestaltung der Hauptstraße, die Umsetzung des Naherholungsgebietes Jettkofer-Baggersee, oder einen üppigen Grunderwerb.

Dies alles soll in einem sehr ambitionierten Zeitrahmen umgesetzt werden.

Und ich stelle mir auch immer wieder die Frage, ob wir mit der nun vorliegenden realistischen Kassenlage, hätten wir sie **früher** gekannt, nicht **die eine oder andere Entscheidung im Rat anders** und für die Gemeinde vielleicht **vorteilhafter** hätten treffen können? (z.B. BLS/OEW-Breitband, allg. Kostensteigerungen)

Die finanzielle Lage der Eigenbetriebe Wasser und Abwasser ist anspruchsvoll, aber steuerbar, handelt es sich dabei doch um sogenannte „rentierliche“ Schulden, die durch Beitragsgebühren abgedeckt sind.

Obwohl sich der Haushalt in ruhigem Fahrwasser befindet, müssen wir bei der Vielfalt der ins Haus stehenden Aufgaben sehr sorg-

fältig abwägen und unsere Entscheidungen treffen.

Es wird wichtig sein, welche **Priorisierung** der Vorhaben wir vornehmen werden, wobei diese aber maßgeblich, wie zum Beispiel beim Feuerwehrhaus, durch die **Zuschuss-Situation** bestimmt wird.

Weitere gewichtige Entscheidungen stehen mit dem Neubau oder einer Erweiterung der Sporthalle, der dringend notwendigen Verbesserung der verkehrstechnischen Infrastruktur, der Neuausrichtung des Naherholungsgebietes Jettkofer-Baggersee, der Umsetzung staatlich vorgegebener Zielsetzungen bei den alternativen Energien, der in der Diskussion stehenden Planung eines Biosphärengebietes oder der Biotopvernetzung an.

Aber wir sollten auch die weichen Faktoren bei unseren Entscheidungen nicht aus den Augen verlieren, wie die Berücksichtigung der **Generationen-Horizonte**, bei denen neben den Interessen der im täglichen Arbeitsprozess Stehenden eben auch die der ganz **Jungen** und die der **älteren Generation** ernst genommen und berücksichtigt werden sollten.

Vielen, vor allem älteren Menschen fällt es schwer, sich in einer sich stürmisch verändernden digitalen Welt zurecht zu finden. Ihnen, zumindest **im kommunalen Bereich helfend zur Seite zu stehen**, darf nicht vergessen werden.

Wir sollten den Stellenwert des **Ehrenamtes** anerkennen, fördern und auf allen Feldern eine **Wertschätzungskultur** pflegen.

Wir stellen uns selbstverständlich all den Aufgaben, werden aber im investiven Bereich unsere Entscheidungen maßgeblich an den vorgegebenen strukturellen Realitäten Ostrachs orientieren.

Die Sporthalle ist mehr als 10 Jahre älter als das aktuelle Feuerwehrhaus und entspricht in ihrer Konzeption, dem räumlichen Angebot und in ihrer Bausubstanz nur noch ansatzweise den Anforderungen einer modernen Sportstätte. Die zweifellos vorhandene Attraktivität des Ostracher Bildungszentrums zu erhalten und möglichst zu steigern, erfordert die Sporthallen-Frage zeitnah in Angriff zu nehmen.

Nicht mehr diskutieren müssen wir über die verkehrstechnische Infrastruktur unserer Gemeinde.

GEMEINDEVERWALTUNG

Gemeindeverwaltung
Ordnungsamt
Bürgerbüro
Standesamt/ Rentenanträge
Kasse
Steueramt
Bauamt

07585/300-0
07585/300-26, 30
07585/300-31, 32, 35
07585/300-33, 34
07585/300-19, 20
07585/300-16
07585/300-13, 22

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstagnachmittag 13.30 bis 18.00 Uhr
Bürgerbüro zusätzlich:
Montagnachmittag 13.30 bis 17.00 Uhr

IMPRESSUM

Amtliche Bekanntmachung der Gemeindeverwaltung Ostrach

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeisterin Lena Burth

Verantwortlich für den Anzeigenteil/ Druck:

Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
Meßkircher Straße 45, 78333 Stockach,
Tel: 07771 9317-11; Telefax: 9317-40
E-Mail: anzeigen@primo-stockach.de
Homepage: www.primo-stockach.de
Erscheinungsweise: wöchentlich. Bezugspreis: 31,00 Euro jährlich

Ein Großteil der Zubringerstraßen befinden sich in einem erbärmlichen Zustand. Den Vogel schießt jedoch die Hauptstraße ab. Diese Landesstraße repräsentiert Ostrach in einer äußerst unvorteilhaften, ja schädlichen Art und Weise, wie wir nicht gesehen werden wollen.

Jeder Ostrach-Besucher drückt hier bei der Durchfahrt unwillkürlich auf's Gas, um sich im wahren Sinne des Wortes möglichst schnell vom „Acker zu machen“!

Wir müssen in die konkrete Planung der Ostracher Verkehrssituation einsteigen. Hier bietet sich mit der Umgestaltung der Hauptstraße die Möglichkeit, den Ortskern attraktiv zu gestalten und somit das Zentrum Ostrachs hervor zu heben und es als solches erkennbar zu machen.

In diesem Zusammenhang sollten wir uns, **auch** mit der kürzlich am Dienstleistungszentrum gemachten negativen Gestaltungserfahrung darum bemühen, eine **Gestaltungssatzung** für das Ortszentrum zu erlassen.

Die Neuausrichtung des Jettkofer Baggersees müssen wir als große Entwicklungschance für Mensch **und** Natur ansehen. Diese **ganzheitliche** Betrachtungsweise soll verhindern, dass die Jettkofer Bürger nach Jahrzehnten **der Kiesabbau - Staub- und Lärmbelästigung** nun unter einer ungezügelten Inanspruchnahme ihrer Seenlandschaft durch Massen **mobiler** Freizeitfischisten zu leiden haben.

Wir stellen uns auch der Umsetzung staatlich vorgegebener Zielerfordernungen in den Bereichen alternativer Energien sowie den Ideen der Biotopvernetzung oder der Errichtung eines Biosphärengebietes.

Aber spätestens hier wird die eingangs geforderte notwendige Orientierung an den vorgegebenen strukturellen Realitäten Ostrachs offenkundig:

Es kann nicht sein, dass Ostrach nur aufgrund seiner geographischen und sozio-kulturellen Bedingungen, also denen einer dünnbesiedelten Flächengemeinde weitaus mehr Beiträge für eine funktionierende **Infrastruktur des Landes** zu leisten hat als andere, vergleichbare Kommunen.

Wir leisten schon seit Jahrzehnten unseren Beitrag, indem wir Kieswerke, ein Makadamwerk, und eine 380 Kv-Leitung (deren Stromleistung in Zukunft verdreifacht werden soll) beherbergen.

Bei uns wird alternative Energie in Biogas- und Freiflächenphotovoltaikanlagen produziert.

Und wir sind auch nicht prinzipiell gegen die alternative Energie Windkraft eingestellt.

Aber die **Quantitätsfrage** „wieviel“ wird mittlerweile zur **Qualitätsfrage**. Sie wird schlicht zu einer **Frage der Gerechtigkeit**:

Ist es gerecht, dass strukturelle Lasten von wenigen für viele getragen werden sollen?

Und wenn die „Macht des Faktischen“ für eine einseitige Belastung spräche, wie sähe

dann eine **staatliche Kompensation** für kommunale Lastenträger aus?

Diese Fragen müssen uns beantwortet werden!

Ich möchte zum Schluss noch einmal den Bogen zu meiner Ausgangsbetrachtung schlagen.

Die Finanzlage der Gemeinde ist solide und in einer überschaubaren Zukunft auf einem guten Weg. Diese Tatsache lässt uns mit einer gewissen Gelassenheit die aufgezeigten vielfältigen Aufgaben in Angriff nehmen.

Unsere Fraktion trägt den Haushalt in der vorliegenden Form inhaltlich mit, wünscht aber die vorgeschlagene Gestaltungssatzung zeitnah zu diskutieren.

Verantwortlich für diese insgesamt positive finanzpolitische Situation unserer Gemeinde ist die solide Arbeit der Kämmerei. Allen Beteiligten, den Herren Gindele und Scholter, Frau Schwarz und Frau Megerle für ihren Einsatz herzlichen Dank!

Unvollständig wären die Dankadressen, wenn wir unsere Bürgermeisterin vergessen würden.

Frau Burth, Sie haben das Amt in einer nicht ganz einfachen Zeit übernommen. Sie haben sich als „Frau der Zahlen“ goutet. Ohne Ihre stringente Amtsführung wäre ein Ergebnis, wie wir es jetzt haben, nur schwer vorstellbar! Für Ihre bisher geleistete Arbeit ein großes Kompliment und vielen Dank!

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.

MÜLLWIRTSCHAFT

- Bezirk 1:** Ostrach Hauptort
- Bezirk 2:** Bachhaupten, Einhart, Eschendorf, Dichtenhausen, Gunzenhausen, Habsthal, Jettkofen, Tafertsweiler, Wirnsweiler und Wangen
- Bezirk 3:** Bernweiler, Burgweiler, Egelreute, Hahnennest, Kalkreute, Lausheim, Levertzweiler, Magenbuch, Mettenbuch, Ochsenbach, Spöck, Ulzhausen, Waldbeuren, Zoznegg
- Bezirk 4:** Laubbach, Unter – und Oberweiler

Restmüllabfuhr

- Bezirk 1 Dienstag, den 14.05.2024
- Bezirk 2 bis 4 Mittwoch, den 15.05.2024

Gelber Sack

- Bezirk 1 bis 4 Montag, den 13.05.2024

Biotonne

- Bezirk 1-4 Dienstag, den 14.05.2024



FUNDSACHEN

Abgegeben wurde:

- Münze
- Digitalkamera

Auskunft erteilt Ihnen das Bürger- und Informationsbüro (Tel. 300-31/-32/-35).



ORTSVERWALTUNGEN

Ortsverwaltung Burgweiler

Im gesamten Monat Mai findet wegen Urlaubs des Ortsvorstehers und zahlreicher Termine im Zusammenhang mit den Kommunalwahlen am 9. Juni 2024 keine Sprechstunde am Dienstag statt.

Nächste Sprechstunde daher erst wieder am Dienstag, 4. Juni, 19.00 Uhr. In dringenden Fällen können Sie gerne telefonisch einen Termin mit mir vereinbaren (Tel. 3162).

Matthias Seitz
Ortsvorsteher

RÄUBERBAHN

Frühling auf der Räuberbahn

- **12. Mai: Räuber halbtags im Zug**
- **19. Mai: Eseltour für die ganze Familie**
- **20. Mai: Dorfgeplauder in Ostrach**

Am Sonntag, 12. Mai ist der Räuber (halbtags) an Bord unserer Züge

Der Räubernachfahre Max Elsässer ist wieder mit an Bord unseres ersten und zweiten Zuges pro Fahrtrichtung.

Er entführt Sie in die räuberische Vergangenheit unserer Region, gibt lustige Geschichten zum Besten und bietet ein echtes Highlight in der gleichnamigen Bahn – ein tolles Erlebnis!

Vor Max Elsässer muss sich übrigens niemand fürchten. Schließlich ist er ja lediglich ein Nachfahre der berühmt-berüchtigten Gauner aus früheren Zeiten und kein echter Räuber.

Groß- und Klein sind herzlich dazu eingeladen, ihn bei der spannenden Reise durchs Räuberland zu begleiten – und das ganz bequem und komfortabel im Zug!

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Pfingstsonntag, 19. Mai 2024: Eseltour für die ganze Familie

Gemeinsam mit knuffigen Eseln als Wanderführer geht's auf Tour nach Tautenbronn und zurück. Kinder dürfen gerne einmal aufsitzen und reiten, Eltern und Erwachsene dürfen die Langohren führen. Am Ziel gibt es eine ausgiebige Rast für die Zwei- und Vierbeiner.

Start & Treffpunkt: Bahnhofstetelle Pfullendorf, direkt nach der Räuberbahn Zugankunft aus Aulendorf kommend um 10:15 Uhr

Ende: Bahnhofstetelle Pfullendorf, nach ca. 2 Stunden

Von Pfullendorf retour Richtung Ostrach – Altshausen – Aulendorf geht es um 14:18 oder um 18:18 Uhr. Ein toller Tagesausflug für die ganze Familie!

Anmeldung erforderlich! Tourist-Info Pfullendorf, Tel. 07552 2511-31 oder -46

tourist-information@stadt-pfullendorf.de Kurzentschlossene können sich ab Freitagabend auch direkt bei Frau Rothaler vom Eselhof unter 0171 3438 894 melden. Kurzfristige Absagen werden bitte ebenfalls direkt an Frau Rothaler weitergeben.

Info zum Veranstalter:

www.esel-schaffhof.com

Teilnehmer:

- mindestens 10 Personen, maximal 20 Kinder

Preis:

- Familien (Bahnfahrer): 20,-
- Familien: 30,-

Tipps:

- festes & geschlossenes Schuhwerk
- eigene Verpflegung
- gut zu Fuß unterwegs sein
- die Strecke ist ungeeignet für Bollerwagen und Kinderwagen

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Pfingstmontag, 20. Mai: Dorfgeplauder – Ostrach anno 1822

Öffentliche Erlebnisführungen in Ostrach... seien Sie gespannt, was die Pfarrhauslerin Agnes alles zu erzählen weiß. Die Pfarrhauslerin Agnes kennt jeder im Ort – sie ist umtriebiger und kümmert sich neben dem Pfarrer und seinem Haushalt auch um Arme und Kranke.

Weil sie jedoch gleichzeitig ein furchtbar wunderfütziges Frauenzimmer ist, hat sie viel zu erzählen!

Wir schreiben das Jahr 1822.

Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauslerin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht.

Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus.

Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

Führung: Ulrike Moser

Dauer: 90 Minuten

Preis pro Person: 3,00 €

Treffpunkt: Pfarrkirche St. Pankratius in Ostrach

Eine **Anmeldung** bei Frau Moser unter Tel.: 07585/2461 (AB) ist erforderlich

Von Aulendorf kommend können Sie die Räuberbahn nutzen (Abfahrt Aulendorf um 13:13 Uhr). Wenn Sie dann um 13:51 Uhr in Ostrach ankommen, haben Sie noch genügend Zeit, um zur Kirche zu laufen, bevor die Führung um 14:30 Uhr beginnt.

Es gilt der Fahrplan Sonn- und Feiertagsfahrplan des Saisonverkehrs!!!

Fahrplan SAISONVERKEHR Aulendorf-Pfullendorf und zurück (gültig sonn- und feiertags vom 01.05. bis 20.10.2024)

| | | | | |
|-----------------------|------------------------------|-------|-------|-------|
| von Kißlegg | an | 08:54 | 12:54 | 16:54 |
| von Ulm Hbf | ab | 08:57 | 12:57 | 16:57 |
| von Friedrichshafen | an | 09:00 | 12:57 | 17:00 |
| Aulendorf | ab | 09:13 | 13:13 | 17:13 |
| Altshausen von Sig. | an | 08:47 | 12:47 | 16:47 |
| Altshausen | ab | 09:25 | 13:25 | 17:25 |
| Hoßkirch Königseggsee | ab | 09:38 | 13:38 | 17:38 |
| Ostrach | ab | 09:51 | 13:51 | 17:51 |
| Burgweiler | ab | 10:00 | 14:00 | 18:00 |
| Pfullendorf | an | 10:12 | 14:12 | 18:12 |
| Bus nach Überlingen | stündlich ab ZOB zur Min. 00 | | | |
| Bus nach Sigmaringen | stündlich ab ZOB zur Min. 58 | | | |

| Regiobus | stündlich am ZOB | | | |
|-----------------------|------------------|-------|-------|-------|
| Pfullendorf | ab | 10:18 | 14:18 | 18:18 |
| Burgweiler | ab | 10:32 | 14:32 | 18:32 |
| Ostrach | ab | 10:41 | 14:41 | 18:41 |
| Hoßkirch Königseggsee | ab | 10:53 | 14:53 | 18:53 |
| Altshausen | an | 11:06 | 15:06 | 19:06 |
| Altshausen nach Sig. | ab | 11:13 | 15:13 | 19:13 |
| Altshausen | ab | 11:13 | 15:13 | 19:13 |
| Aulendorf | an | 11:21 | 15:21 | 19:21 |
| nach Friedrichshafen | ab | 11:24 | 15:24 | 19:24 |
| nach Ulm Hbf | ab | 11:32 | 15:32 | 19:32 |
| nach Kißlegg | ab | 12:03 | 16:03 | 20:03 |

Übrigens: Sonn- und Feiertags gibt es auf der Räuberbahn in den ersten beiden Zügen je Richtung einen leckeren Imbiss an Bord, immer im in Fahrtrichtung ersten Zugteil.

Weitere Infos finden Sie unter <https://www.raeuberbahn.de/veranstaltungen/>



Die Räuberbahn Aulendorf - Pfullendorf ermöglicht tolle Familien-Freizeiterlebnisse mit viel Aktivitäten und Abwechslung im schönen Oberschwaben. Mit den günstigen Tickets schonen Sie auch den Geldbeutel. Fahrkarten gibt's im Zug, am Automaten und in der DB-Navigator-App...

In Altshausen kann man übrigens aus/ in Richtung Bad Saulgau – Sigmaringen in die

Räuberbahn umsteigen. In Aulendorf aus/ in Richtung Ulm, Bad Waldsee oder Ravensburg – Friedrichshafen...

Auch in Pfullendorf sind es nur wenige Gehminuten vom ZOB zum Räuberbahnhalteteppunkt Pfullendorf- Stadtgarten. Am ZOB Pfullendorf halten die regionalen Buslinien und die Regiobuslinie 500 Sigmaringen – Überlingen.

SCHULNACHRICHTEN

Lauftag im KomBiLe

Jedes Jahr im Frühling ist der Lauftag ein großes Ereignis, bei dem sich die gesamte KomBiLe Familie zusammenfindet. „Ich schaffe 90 Minuten!“ Dieses Ziel sprachen die Schülerinnen und Schüler und einige Kindergartenkinder im Vorfeld voller Überzeugung aus.



In der Profilebene des Bildungshauses sind u. a. die Ziele „Förderung der Lebenstüchtigkeit“ und „Motivation für Kinder sich Herausforderungen zu stellen und sie zu meistern“, sowie „Freude und Wohlergehen für alle Beteiligten“ formuliert. Die Vorbereitung und Durchführung des Lauftags fördert diese Ziele und motiviert die Kinder zur Anstrengungsbereitschaft. Wenn ein Schüler diesen Text formuliert, hört er sich so an: „Ich habe mir ein Ziel gesetzt und bin glücklich, dass ich es geschafft habe.“ Einige Kinder sind über sich hinausgewachsen.



Foto: Kombine

Schüler und Vorschüler übten gezielt im Sport das Ausdauerlaufen, denn nach den Bedingungen des DLV-Laufabzeichens kommt es darauf an, kontinuierlich und ohne Pause über eine bestimmte Zeit zu laufen. Das Tempo kann beliebig gestaltet werden.

Im Vorfeld mähten die beiden Väter, Wolfgang Krist und Andreas Densler, die Laufwege auf dem Magenbacher Sportplatz. Danach konnten die Schüler im Nachmittagsunterricht die, während der Coronazeit, in Elternregie hergestellten Ortschaftstafeln und Schilder aufstellen. So ist für die Kinder die gesamte KomBiLe-Landschaft auf dem Lauffeld ersichtlich, der Parcours wird interessanter und es ergeben sich immer neue Laufvarianten. Ein Schüler sagte später hierzu: „Für mich war es schön, die Schilder während des Laufens anzuschauen und die verschiedenen Wege zu joggern.“



Foto: Kombine

Am 30. April war es nun soweit. Während auf dem Sportplatz der restliche Aufbau erfolgte, lief die Kinderschar pünktlich am Bildungshaus los. Auf dem Platz wurden sie von einer großen Zuschaueremenge aus Eltern, Großeltern oder sonstigen Sportinteressierten empfangen, sodass pünktlich um 8.30 Uhr der Start erfolgen konnte. Bei fetziger Musik waren die KomBiLe-Kinder, im Alter von 3 bis 8 Jahren, auf dem Kurs sehr motiviert und erzielten erstaunliche Laufergebnisse. Die allermeisten der älteren

Kinder (ab 5 Jahre), von denen die Zeit erfasst wurde, liefen die kompletten 90 Minuten ohne Pause. Die anderen brauchten zwischendurch eine Erholung, um dann erfrischt weiterzumachen. Herr Czalpinski, der für die erste Hilfe vor Ort anwesend war, wurde hierfür zum Glück nicht benötigt. Dank an ihn und unsere anderen beiden Väter für ihre Bereitschaft unser Haus mitzutragen.

Die Zuschauer unterstützten die Läufer mit viel Beifall, Laolawellen, Anfeuerungsrufen oder indem sie selber mitliefen. Tatsächlich schafften es auch zwei Eltern und zwei Großeltern über die vollen 90 Minuten. „Ich fand es schön, mit meiner Mama zu laufen,“ sagten mehrere Kindergartenkinder und Schüler.



Foto: Kombine

Danach versammelten sich alle in der Mitte des Parcours zum gemeinsamen Vesper. Auf dem „KomBiLe-Land-Laufparcours“ erlebten aktive LäuferInnen, Zuschauer und das Pädagogenteam ein aktives und fröhliches Gemeinschaftsgefühl. Eine Mutter formulierte es so: „Es ist immer wieder erstaunlich, was unsere Kinder schaffen, wenn wir es ihnen zutrauen und wir sie lassen.“

Als Anerkennung für die erzielten Leistungen erhielt jedes Kind am Freitag im Rahmen des KomBiLe-Singkreises eine Urkunde. In der Abschlussrunde wurde noch einmal deutlich, was der Lauftag für die Kinder bedeutet: „Es war sehr schön bei Sonnenschein draußen zu laufen,“ waren sich alle einig.

Das KomBiLe Team

VEREINSNACHRICHTEN

ARGE OSTRACH

*Führungswechsel bei der ARGE Ostrach
Manfred Schweikart ist neuer Geschäftsführer der ARGE*



Foto: ARGE OSTRACH

Am Donnerstag den 18.04. fand die alljährliche Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft (ARGE) Ostracher Vereine statt.

Nach der Begrüßung durch Geschäftsführerin Martina Schäfer und anschließender Gedenkminuten an die Verstorbenen folgte der Rückblick auf das vergangene Vereinsjahr.

Anschließend wurde der Kassenbericht vorgestellt. Dieser war tadellos, sodass Bürgermeisterin Lena Burth den Vorstand entlasten konnte.

Sie übernahm daraufhin direkt die Leitung der diesjährigen Wahlen.

Martina Schäfer gab nach 24 Jahren Einsatz mit viel Herzblut für die ARGE, ihren Vorsitz als Geschäftsführerin ab. Die Mitglieder der ARGE bedankten sich herzlich für diese aktive Zeit bei einer separaten Veranstaltung. Neu gewählt wurden Manfred Schweikart als Geschäftsführer, Stefan Müller als stellv. Geschäftsführer sowie als Fachkraft nach §9 des Gaststättengesetz, und Jana Siems als Schriftführerin. Das Amt der Kassiererin bleibt weiter in den Händen von Elfriede Schöb. Ebenfalls wird Erich Baur sein Amt als Getränkewart, auch zukünftig ausführen. Franz Kerle und Dirk Kernler haben sich bereit erklärt weiterhin als Kassenprüfer tätig zu sein.

Im weiteren Verlauf stellte der neugewählte Geschäftsführer die Pläne für das aktuelle Jahr vor. Unter anderem wird geplant neue Arbeitskleidung zu beschaffen, sowie den Medienauftritt der ARGE mit einer Homepage zu verstärken.

Der abschließende Dank galt allen Anwesenden für Ihr kommen und dem FCO für die Möglichkeit, die Veranstaltung in Ihren Vereinsräumlichkeiten durchzuführen.

Mit den Neuwahlen hat die ARGE Ostracher Vereine nun neue Kontaktdaten:

ARGE Ostracher Vereine
Buchbühlhalle
Altshäuser Straße 9, 88356 Ostrach
ArgeOstrach@gmail.com
+49151103968990

Caritasverband Sigmaringen/Meßkirch e.V.

Offener Mittagstisch in der Begegnungsstätte im ELO Ostrach

| Montag | Dienstag |
|--|--|
| 13.05.2024 | 14.05.2024 |
| Spargelsuppe i.a.1.g. | Brühe mit Einlage 4.i. |
| Chicken chips a1. Tomaten-Currysoße i.1.g. Kartoffelecken Gurkensalat | Warmer Fleischkäse 2.3.9. Rahmspinat g.i. Püree g.1. |
| Gemüsenuggets i.a1. Kräutersoße a1.i.g. Salz- kartoffeln Gurkensalat | Penne a1.c.g. Spinat-Käsesoße a1.i.g. |
| Joghurt im Becher g. | Schokoladen- pudding g,h1. |

| Mittwoch | Donnerstag |
|--|--|
| 15.05.2024 | 16.05.2024 |
| Blumenkohl- cremesuppe a1.i.g. | Brühe mit Einlage 4.i. |
| Saitenwurst 2.3.9. Linsen i. Spätzle a1.c.g. | Geschmelzte Maultaschen a1.R.S.c. Zwiebel- soße S.i.g. Kartoffelsalat i.j. Grüner Salat i.j.g. |
| Gemüstrudel a1.i. Schnittlauchsoße i.g. Karottensalat i.g. | Gemüseschnitzel i.a1.g. Ayvar Gemüseis Grüner Salat i.j.g. |
| Fruchtdessert g. | Rote Grütze mit VS a1.g. |

| Freitag | Samstag |
|--|---|
| 17.05.2024 | 18.05.2024 |
| Karottencremesuppe 4.i.g. | |
| Fisch in Ei gebacken c.a1. Spargelrahmagout i.g.a1. Salzkartoffeln | Spaghetti „Napoli“ a1.c.i.g. Grüner Salat i.j.g. |
| Kaiserschmarrn a1.c.g. Pfersichkompott | |
| Quarkdessert g. | Frisches Obst |

| Sonntag | Begegnungsstätte Tel. 07585 9307313, |
|---|---|
| 19.05.2024 | |
| Flädlesuppe i.4.a1.c. | |
| Frischer Schinken 2.3.9. Stangenspargel mit Hollandaise i.g. Salzkartoffeln | Tellerpreis: 10,80 € , Menüpreis 12,80 € |
| Eisdessert | Bitte um Bestellung am Vortag bis 11:00 Uhr. |

Caritasverband Sigmaringen/Meßkirch e.V.



Foto: Caritasverband für Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V.

Servicekraft für Begegnungsstätte gesucht!!!!

Mittwochnachmittag und Sonntagnachmittag für den offenen Kaffeebetrieb. Die Vergütung erfolgt in pauschaler Aufwandentschädigung. Einsatzzeit wären am Nachmittag jeweils 4 Stunden. Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an Frau Jäger, Tel. 07585 / 930730.

Dorfgemeinschaft Burgweiler e. V.

Am „Vatertag“, Donnerstag, 9. Mai, hat die Dorfschänke ab 10:00 Uhr für einen Vatertags-Frühshoppen geöffnet!

Unser Wirt Wolfram Herr freut sich, ebenso wie die Dorfgemeinschaft Burgweiler, über Ihren Besuch. Für das leibliche Wohl ist wie gewohnt bestens gesorgt.

Am letzten Mai-Wochenende erwarten wir und die „Flotten Grenzler“ Besuch vom Männergesangsverein Windsbach. Am Samstag, 25. Mai, ab 19:00 Uhr treffen sich die Gäste aus Windsbach, die Flotten Grenzler mit Anhang und die Mitglieder der Dorfgemeinschaft zu einem gemütlichen Abend in der Dorfschänke.

Am Sonntag, 26. Mai, gestaltet der MGV Windsbach den Gottesdienst in Burgweiler mit. Anschließend findet ein öffentlicher Frühshoppen in und um die Dorfschänke statt, zu der wir auch die Bevölkerung herzlich einladen.

Auch ein Mittagstisch und Kaffee und Kuchen sind geplant, so dass Sie diesen Sonntag gerne bei uns in Burgweiler verbringen können.

An die Mitglieder der Dorfgemeinschaft folgt kurzfristig ein Arbeitsplan – herzlichen Dank schon heute für euren unermüdlichen Einsatz!

Matthias Seitz
Vorstand

Freiw. Feuerwehr LG Einhart

5 von 10 Gründungsmitglieder sind bis heute immernoch aktive Feuerwehrmänner.



Foto: Feuerwehr Einhart

Gründungsmitglieder 1974
Hintere Reihe von links: Anton Frick Jugendfeuerwehrwart, Martin Strobel, Peter Fischer, Alois Müller, Gerhard Schlude.
Vordere Reihe von links: Fritz Wetzel jun., Hubert Strobel, Berthold Eichelmann, Bernhard Wetzel, Anton Wetzel.



Foto: Feuerwehr Einhart

Gründungsmitglieder 2024
Hintere Reihe von links: Anton Frick Jugendfeuerwehrwart, Martin Strobel, Peter Fischer, Alois Müller, Gerhard Schlude.
Vordere Reihe von links: Fritz Wetzel jun., Hubert Strobel, Berthold Eichelmann, Bernhard Wetzel, Anton Wetzel

Ostrach - Einhart:

50 Jahre 1974 – 2024 feierte die Jugendfeuerwehr Einhart vom 20 – 21.04.2024 mit einem Festakt. Gegründet wurde die Jugendfeuerwehr Einhart 1974 von Fritz Wetzel und war somit die erste offizielle Jugendfeuerwehr im Landkreis Sigmaringen. Fritz Wetzel war zu seiner Zeit ein Feuerwehrmann mit Leib und Seele und hatte damals schon den Weitblick, eine Jugendfeuerwehr zu gründen.

Anfänglich wurde die Gründung belächelt, für die Gründungsmannschaft selbst und alle weiteren Jugendfeuerwehrmitglieder war es jedoch immer eine Ehre, dabei sein zu dürfen.

Dies zeigt sich auch daran, dass 5 von 10 Gründungsmitglieder bis heute immer noch

aktive Feuerwehrmänner in der Löschgruppe Einhart sind.
Beim Festbankett am Samstag 20.04.24 im Weithartsaal wurden die 5 aktiven Feuerwehrmänner und Gründungsmitglieder Fitz Wetzel jun., Hubert Strobel, Peter Fischer, Alois Müller und Bernhard Wetzel für Ihr 50 jähriges aktives Feuerwehrleben mit einem feierlichen Akt geehrt.

Die nicht mehr aktiven Gründungsmitglieder erhielten hierbei auch ein Präsent.



Foto: Feuerwehr Einhart

Jugendfeuerwehr 2024

Jugendwart Lars Strobel leitet aktuell die Jugendfeuerwehr Einhart mit seinem Stellvertreter Felix Strobel und den Betreuern Leon Strobel, Moritz Strobel, Florian Frik und Laura Knäpfe.

Die Jugendfeuerwehr besteht heute aus 15 Mitgliedern, davon 6 Mädchen.

Das Jubiläum begann die Jugendfeuerwehr selbst mit einem Erlebnis – Wochenende am Samstagvormittag. Eingeladen waren hierzu die anderen Jugendfeuerwehren der Gemeinde: Ostrach und Burgweiler. Gemeinsam bezogen sie das Dorfgemeinschaftshaus mit ihren Feldbetten und stärkten sich im Anschluss mit Burgern für die am Nachmittag stattfindende Lagerolympiade. Am Samstagabend ging es dann für alle zum Festbankett und anschließend wurde gemeinsam im DGH Einhart übernachtet.

Der Festtag am Sonntag begann mit einer Wort – Gottes Feier in der Einharder Kirche. Für das leibliche Wohl war an diesem Tag mit Mittagstisch und Kaffee und Kuchen im Weithartsaal gesorgt. Die Einharder Jugendfeuerwehr beendete danach um 14.00 Uhr mit einer Schauübung, in der ein zu löschender Hausbrand nachgestellt wurde, den Festtag.

Freiw. Feuerwehr LG Magenbuch

Alteisensammlung

Am **Samstag, 18. Mai 2024 ab 09:00 Uhr** führen wir unsere Alteisensammlung durch.

Nicht mitgenommen werden Kühl- und Gefrierschränke sowie Geräte und Behälter, die mit Öl und Benzin verunreinigt sind.

Löschgruppenführer
Stefan Matheis

Fußballclub Ostrach

FCO aktuell:

Nachtrag:

FC Ostrach – TSV Ertingen 1:0(0:0)

Nach einer langen Durststrecke konnten die Zebras endlich wieder ein Spiel für sich entscheiden. Am Ende gab es einen knappen aber hochverdienten Sieg. Mit diesem Erfolg hält man den Funken der Hoffnung auf den Klassenerhalt am Leben! Tor: Luca Senn

SGM FC Ostrach II/SV Hoßkirch –

FC Krauchenwies 2:0(2:0)

Die 3. Mannschaft konnte ebenfalls gewinnen. 2:0 stand es am Ende für die kleinen Fohlen: Tore: Lucas Bixler und Elias Heilborn

SGM FC Ostrach II/SV Hoßkirch –

FC Krauchenwies 3:1(3:0)

Der 7. Heimsieg in Folge für das Team von Stefan Müller. Tore: Yann Breitenbücher, Marc Moosmann und Erik Zehr

FC Ostrach I – SG Öpfingen 4:0(1:0)

Einen, auch in der Höhe, verdienten Sieg gelang den Zebras gegen überforderte Gäste aus Öpfingen. Durch diesen Erfolg hat man weiterhin Chancen auf den Klassenerhalt! Tore: Erik Zehr, Andreas Zimmermann und 2 x Luca Senn

FC Inzigkofen/Vils./Engels. I –

SGM FC Ostrach II/SV Hoßkirch 5:2(4:1)

Gegen den neuen Tabellenführer konnte man leider nicht an die guten Spiele zuvor anknüpfen. Tore Nick Lude und Yann Breitenbücher

FC Inzigkofen/Vils./Engels. II –

SGM SV Hoßkirch II/FC Ostrach III

abgesagt

Vorschau:

SV Oberdisingen – FC Ostrach I am Sonntag 12.05 um 15:00 Uhr

SF Hunderringen – FC Ostrach am Mittwoch 15.05 um 18:00 Uhr

Die nächsten beiden Partien sind richtungsweisend für die Zebras in Sachen Klassenerhalt. Mit zwei weiteren Erfolgen wäre alles wieder möglich!

SGM FC Ostrach II/SV Hoßkirch –

SGM Rulfingen/Weithart

am Sonntag 12.05 um 15.00 Uhr

SGM SV Hoßkirch II/FC Ostrach III –

SGM Rulfingen/Weithart

am Sonntag 12.05 um 13.15 Uhr

Derbytime in Ostrach. Die Gäste brauchen jeden Punkt um im Aufstiegsrennen dabei zu bleiben.

Es wird eine heiße Partie erwartet! Die Fohlen wollen alles in die Waagschale werfen um den 8. Heimsieg in Serie zu erreichen.



Spielgemeinschaft FC O/ FV Weithart/ SGM FG 2010 WRZ

FCO-Jugend aktuell:

Nachtrag:

Bambini und F-Jugend

Einen erfolgreichen Spieltag konnte die F-Jugend verzeichnen!

Wir stellten 2 Mannschaften in Hochberg. Die F-Jugend des FC Ostrach hat mit 3 Siegen 1 Unentschieden und 1 Niederlage einen ordentlichen Spieltag gemacht.

Tore für den FCO: Lenhardt Halder 5 , Jan Kiraga 3 , Ben Kästle 1 ,Clemens Schmid 1

Besser machte es unsere 2 Mannschaft der SV Hoßkirch. 4 Siege und 1 Unentschieden wurde erreicht! Tore für den SV Hoßkirch Milo Riegger 3 , Jonas Wehner 3 , Leopold Riegger 3 , Hannah Konrad 2 , Tamino Irmler 5 , Emanuel Geiger 1

Da wir in der gleichen Gruppe waren spielte man gegeneinander und mit einem 2:2 waren am Schluss alle zufrieden! Danke für den tollen Spieltag das Trainerteam

E-Jugend

E-Jugend: 3. Spieltag für E2 gegen Bad Saulgau III: Am 04.05. hatte die E2 ihren 3. Spieltag in der Rückrunde gegen Bad Saulgau III im Buchbühlstadion Ostrach. Bad Saulgau ist mit dem älteren Jahrgang aufgefahren, was sich in der Spielleistung und der Größe der Kinder zeigte. Unsere Abwehrkette bestehend aus Fynn Hübner, Julian Manz und Felix Metz hatte unter dem Offensivdruck von Bad Saulgau hart zu knabbern.

Unsere Offensive bestehend aus Noah Striegel, Maximilian Fritz und Gabriel Widmer konnte die erspielten Chancen leider nicht in Tore verwandeln. Auch die Einwechslung von Romy Neipp, Erik Altvater und Soran zeigte nicht den gewünschten Erfolg. So mussten wir mit einem 0:2 in die Halbzeitpause gehen. In der zweiten Halbzeit zeigten Romy und unsere Jungs aus welchem Holz wir geschnitzt sind. Wir kamen wieder zurück ins Spiel und glichen kurzzeitig sogar das Ergebnis aus. Leider konnten wir dem Druck von Bad Saulgau nicht lange standhalten. Nicht zuletzt, weil das Spiel härter wurde und sogar zwei 9-Meter gegen uns gepfiffen wurden. Unser Torhüter Matthäus Geiger hielt einen von zwei 9-Metern brav vor. Schlussendlich mussten wir uns mit dem Ergebnis von 4:7 geschlagen geben. Torschützen: 2x Maximilian Fritz, 1x Gabriel Widmer, 1x Noah Striegel

D-Jugend

SGM Ostrach II – SGM FV Altshausen II 1:8 (0:5) Leider keinen guten Tag erwischte die D2. Tor: Sophia Zimmerer

SGM Ostrach I – SGM Hohentengen I 4:0 (1:0) Der Knoten ist geplätzt. Der 1. Sieg unter Dach und Fach!

C-Jugend

Bezirks-Pokalfinale in Sigmaringendorf:

SGM Binzwangen -

SGM Ostrach 7:6 n. E 4:4(2:2)

Eine starke Vorstellung zeigte die C-Jugend im Endspiel um den Bezirkspokal. Trotz Unterzahl, wegen einer unberechtigten roten Karte, während fast 50 Minuten und sehr

warmen Wetter konnte man das Spiel offen halten und auch einen Rückstand in der Schlußminute egalisieren. Nach der Verlängerung kam es zum Elfmeterschießen, das sich die Binzwanger-Elf für sich entscheiden konnte! Gratulation zum Vizepokalsieger und einer tollen Demonstration in Sachen Jugendfußball. Die Tore erzielten Clemens Frey, Noah Löw und 2 x Timo Schokols
SGM Ostrach/WRZ II – SGM SG Altheim II 2:2(1:1) Einen verdienten Punkt holte sich die C2. Trotz einiger ausfälle kämpfte sich das Team zum Unentschieden! Tore: Moritz Rieg und Jonathan Lange
SGM Ostrach/WRZ I – SGM Schwarz-Weiß Donau I 1:5(1:3) Gegen den Tabellenführer begann man stark und führte früh. Danach machte sich aber das Spiel vom Mittwoch bemerkbar und die Mannschaft verlor den Faden. Die Gäste spielten danach ihr Stärken aus und gewannen verdient. Tor: Tim Schmidt

B-Jugend

FC Wangen II - SGM FG WRZ/FC Ostrach 1:1(1:1) Ein starkes Spiel zeigte die B-Jugend in Wangen. Nach der Führung verpasste man nachzulegen. Danach wurde der Gastgeber stärker und erzielte den Ausgleich. In der 2. Hälfte hielt das Team gut dagegen und erkämpfte sich den ersten Punkt!
Tor: Mahmoud Al Mtheb

A-Jugend

Bezirks-Pokalfinale in Sigmaringendorf: SGM Krauchenwies - SGM Ostrach/WRZ 3:1 (2:0)

Auch unsere A-Jugend verpasste gegen die SGM aus Krauchenwies/Göggingen/Hausen/Sigmaringendorf den Bezirkspokal. Man konnte nicht an die Leistungen, die man momentan in der Liga zeigt, anknüpfen. Nach einem schnellen Rückstand kam die Schulz-Elf einfach nicht in Spielmodus und musste sich am Ende mit 1:3 geschlagen geben. Gratulation auch die A-Jugend für die gezeigten Leistungen und dem Vize-Titel!

Vorschau:

Bambini und F-Jugend

4. Spieltag in Renhardsweiler
am Samstag 11.05 ab 9.00 Uhr

E-Jugend

SGM Sigmaringendorf II - SGM Ostrach II
am Samstag 11.05. 10:00 Uhr
SGM Sigmaringendorf I - SGM Ostrach I
am Samstag 11.05. 11:00 Uhr

D-Jugend

SGM Langenenslingen II - SGM Ostrach II
am Samstag 11.05 um 10.45 Uhr
TSV Allmendingen I - SGM Ostrach I
am Samstag 11.05 um 14.30 Uhr

C-Jugend

SGM Braunenweiler II - SGM Ostrach/WRZ II
am Samstag 11.05 um 13.30 Uhr
SGM Sigmaringendorf - SGM Ostrach/WRZ I
am Freitag 10.05 um 18.00 Uhr

B-Jugend

SGM FG WRZ/FC Ostrach – FV RW Weiler II
am Samstag 11.05 um 17.00 Uhr

A-Jugend

SGM FC Ostrach/WRZ – SGM Weißenhorn
am Samstag 11.05 um 17.00 Uhr

Mit Herz und Hand - Nachbarschaftshilfe Weithart u. Umgebung



Einladung zum Nachbarschaftskaffee für Jung und Alt

alle Menschen aus dem Weithart, Magenbuch und Umgebung

Donnerstag, den 23.5.2024
ab 14:30Uhr
BÜRGERHAUS EINHART

Auf Ihr Kommen freut sich Stefany Wohlfahrt

Ihre Nachbarschaftshilfe Weithart e. V.
"Mit Herz und Hand"

Foto: Nachbarschaftshilfe Weithart

Musikverein Burgweiler

PROBENTERMINE

Die **JuKa BuDe** probt am Freitag, **10.05.2024** um **18 Uhr** in Burgweiler.
Die **aktive Kapelle** probt am Freitag, **10.05.2024** und am Mittwoch, **15.05.2024** jeweils um **20 Uhr**.

MUSIKALISCHE FRÜHERZIEHUNG
im Musikverein Burgweiler e.V.

MUSIK BEGEISTERT DICH?
Dann komm zum Musikverein Burgweiler in die musikalische Früherziehung!

UNSER ANGEBOT

-  ab 4 Jahren:
erste Berührung mit Musik durch Singen,
Bewegung und Musiklehre
freitags, 16:00 - 16:45
-  ab 4/5 Jahren:
Erlernen von Rhythmik und Melodie
montags, 15:00 - 15:45
-  ab 6 Jahren oder der 1. Klasse:
Erstes Kennenlernen eines Instrumentes: die
Blockflöte
donnerstags ab 16:00
-  ab der 2. Klasse:
Vertiefen des bereits Gelernten an der Blockflöte
donnerstags ab 16:00

Anmeldung und Infos unter
vorstand-mvburgweiler@web.de

**Quereinstieg
jederzeit
möglich!**

Musikverein
BURGWEILER

Foto: Musikverein Burgweiler

VORANKÜNDIGUNG BURGFEST

Unser traditionelles **Burgfest** findet dieses Jahr vom **20. – 22.07.2024** statt. Bei gutem Wetter werden wir wieder in der Oper-Air-Area den Ausblick vom Biergarten in das Burgweiler Ried genießen.

Den **Auftakt** unseres Festes, macht das **BurgBrass**, welches am **Samstagabend** stattfinden wird. Mit dabei sind dieses Jahr: **Michael Maier und seine Blasmusikfreunde, Sunseit Brass** und **MaddaBrasKa**.

Bevor wir das Ried aber so richtig zum Brassen bringen, werden wir mit befreundeten Kapellen als Einstieg in den Brass-Abend ein **Musikanten-Roulette** veranstalten. Eins sei verraten: So etwas habt ihr bisher noch nirgendwo gesehen! Karten können im Vorverkauf unter <https://www.musikverein-burgweiler.de/shop/> oder bei jedem/jeder Musiker/in des MVB erworben werden. VVK 12 €, AK 16 €.

Am Sonntag werden uns die Musikkapellen und Vereine aus Hafling (Südtirol), Illmensee (JuKa), Neufrach, Stetten-Hörschwag und Göggingen musikalisch begleiten. Wie üblich haben wir für jeden etwas dabei – Familienprogramm, Kaffee & Kuchen. Am Montag werden die Musikvereine Weithart und Wolfartsweiler mit unseren Feierabendhock das Burgfest 2024 musikalisch bei gemütlichem Zusammensein ausklingen lassen. Auf euren Besuch freuen wir uns schon jetzt!

Musikalische Grüße
Eure Vorstandschaft

BURGFEST
BURGWEILER
20.07. – 22.07.2024

| | |
|----------------------|---|
| SA 20.JULI | <p>BRASS ABEND</p> <p>16:30 Uhr Musikantenroulette mit befreundeten Kapellen</p> <p>18:30 Uhr BURG BRASS mit MaddaBrasKa, Sunseit Brass & Michael Maier und seine Blasmusikfreunde</p> <p><small>Vorverkauf 12€ Abendkasse 16€ Beginn 18:30 Uhr Einlass ab 16:00 Uhr</small></p> |
| SO 21.JULI | <p>FESTSONNTAG</p> <p>11:30 Uhr Fröhlichschoppen mit dem MK Hafling</p> <p>13:30 Uhr JuKa Illmensee</p> <p>14:30 Uhr MV Neufrach</p> <p>16:30 Uhr MV Stetten-Hörschwag</p> <p>18:30 Uhr MV Göggingen</p> |
| MO 22.JULI | <p>FEIERABENDHOCK</p> <p>18:00 Uhr MV Weithart</p> <p>20:00 Uhr MV Wolfartsweiler</p> |

www.musikverein-burgweiler.de

Foto: Musikverein Burgweiler

Musikverein Ostrach

Rückblick:

Ein kleiner Teil unserer Musiker lies es sich nicht nehmen, und spielte am 01. Mai schon in den frühen Morgenstunden an verschiedenen Punkten in unserer Gemeinde auf. Ein schöner Brauch, der den Frühling einleitet und Lust auf mehr macht.

Vielen Dank an die Musikanten und deren Zuhörer.

Ausblick:

Wir dürfen eine Delegation aus Etrechy musikalisch begrüßen, die es sich nicht nehmen lässt, den partnerschaftlichen Austausch Ostrach – Etrechy zu pflegen.

Treffpunkt ist am **Mittwoch 08.05. um 17:45 Uhr am Pfarrheim**. Sollte sich die Uhrzeit noch ändern, wird dies im Konzertmeister/ WA kommuniziert.

Ihr Musikverein Ostrach

Juka Ostrachtal



Bläuserschule & Jugend Ostrachtal

Die **nächste Probe** des **Vorstufenorchesters** findet am **Freitag, 17.05.**, um **18:00 Uhr** im **Probelokal** in **Rosna** statt.

Die **JuKa** probt wieder am **Dienstag, 14.05.**, um **19:00 Uhr** in **Ostrach** im **Probelokal**.

Das *Jugend-Team Ostrachtal*

Musikverein Weithart

Nächste Probe

Unsere nächste Probe halten wir am **Freitag, 17.5.**, um **20:00 Uhr** im Probelokal ab.

Nächste Auftritte

• **Blutritt in Weingarten:** Am Freitag, 10.05., begleiten wir die Ostracher Blutrittergruppe beim Blutritt in Weingarten. Wir laufen an 28. Stelle, Abfahrt ist um 5:30 Uhr mit Fahnenabordnung am Probelokal. Auf dem Rückweg ist nach getaner Arbeit für den „weltlichen Teil“ dann ein gemeinsames Essen geplant.

• **Ständle „Narr für einen guten Zweck“:** Am Samstag, 11.05., spielen wir das Ständle „Narr für einen guten Zweck“. Details kommen über den Buschfunk!

Das *Vorstands-Team*
mit *Dirigent & Team der Bläuserschule*

Turnverein Ostrach

**Aktiv bleiben im Alter
Bewegung hält fit und gesund!**

Wir starten mit einem
Neuen Kurs ab 14.05.2024

bis zu den Sommerferien
Dienstagvormittag
von 10:30 – 11:30 Uhr
in der Buchbühlhalle.

Mitzubringen sind:
Bequeme Kleidung, Hallenturnschuhe,
Handtuch und ggf. ein Getränk.

Foto: Turnverein Ostrach

**Aktiv bleiben im Alter –
Bewegung hält fit und gesund!**

Kosten (für 10 Einheiten): Vereinsmitglieder 20,00 EUR Nichtmitglieder 70,00 EUR.
Anmeldung sind ab sofort möglich per E-Mail: geschaeftsstelle@tv-ostrach.de oder direkt bei der Übungsleiterin Silvia Lettieri, Tel.: 07585 7879779

Abteilung Leichtathletik:

Frühjahrs-Mehrkampf Weingarten

Für viele Kids ist die Kinderleichtathletik-Epoche nun zu Ende und einige haben vergangenen Sonntag in Weingarten zum ersten Mal etwas mehr Wettkampf-Luft geschnuppert. Es waren sehr viele Athleten aus den verschiedensten Regionen am Start. Unsere Kids erzielten tolle Ergebnisse, viele mit persönlicher Bestleistung.



Foto: Turnverein Ostrach
Jana Merk, Carla Wahl, Emma Konrad,
Greta Hoppe, Leni Konrad, Hannah Reis

Bei dem 4-Kampf-Einzelwettbewerb wurden folgende Disziplinen absolviert:

- Sprint 50m /75m
- Weitsprung
- Schlagballwurf 80g/200g
- Hochsprung

Schwäbischer Albverein

Ortsgruppe Ostrach
ostrach.albverein.eu

**Seniorenwanderung
Donnerstag 16. Mai 2024**

**2-Täler-Wanderung
vom Fehlatal ins Laucherttal**

Von Hettingen aus wandern wir das romantische Fehlatal aufwärts. Über den Berg, runter ins Laucherttal und zurück nach Hettingen. Schöne und abwechslungsreiche Wanderstrecke. **Treffpunkt 13.30 Uhr am Herbert-Barth-Platz**
Wanderstrecke 9 km, Fahrstrecke 82 km (6 €). Einkehr im Gasthaus „Adler“ in Jettkofen. Mitfahrgelegenheit begrenzt vorhanden. Mitglieder und Gäste sind herzlich eingeladen. Für Nichtmitglieder erfolgt die Teilnahme auf eigene Gefahr. Auf viele Teilnehmer freuen sich die Wanderführer Karl u. Brigitte

REMO

Kleinprojektförderung wieder möglich

Ab sofort können Projektanträge für das Regionalbudget 2024 bei der LEADER-Aktionsgruppe (LAG) Mittleres Oberschwaben eingereicht werden.

Die LAG Mittleres Oberschwaben erhält erneut die Möglichkeit 200.000 Euro vom Land Baden-Württemberg für die beliebte Kleinprojekte-Förderung auszurufen.

Bis zum 5. Juni 2024 können alle juristischen Personen des öffentlichen und privaten Rechts (Kommunen, Kirchen, Unternehmen, Vereine, Verbände) und natürlichen Personen und Personengesellschaften (Privatpersonen, GbR, KG, Landwirte) ihre ausgearbeiteten Projektideen einreichen. Grundvoraussetzung ist, dass die noch nicht begonnenen Projekte im Aktionsgebiet Mittleres Oberschwaben umgesetzt werden und mindestens einem Handlungsziel des Regionalen Entwicklungskonzeptes zugeordnet werden können.

Beantragt werden können Kleinprojekte, die in Planung und Umsetzung nicht mehr als 20.000 Euro netto kosten. Der Fördersatz beträgt 80 Prozent der Nettokosten. Die Mindestfördersumme liegt bei 1.600 Euro und es müssen weitestgehend investive Projekte sein. Zudem muss die Umsetzung noch in diesem Jahr abgeschlossen werden.



Foto: Lena Schuhmacher (r.) und Natalie Rieche (l.) von der LEADER-Geschäftsstelle freuen sich das Regionalbudget 2024 ausrufen zu können © REMO e.V.

Von den bereitgestellten Mitteln sollen 50.000 Euro gezielt Jugendbeteiligungsprojekten zu Gute kommen. Die LAG behält sich allerdings vor, nicht gebundene bzw. benötigte Mittel aus dem Bereich der Jugendprojekte für andere Kleinprojekte im Rahmen dieses Projektauftrags bereitzustellen. Der Nachweis zur Jugendbeteiligung ist zwingend erforderlich. Weiterhin ist im Projektantrag hervorzuheben, welche strukturelle Bedeutung des Vorhabens für die Region einnimmt.

Weitere Informationen sowie alle notwendigen Unterlagen zum Regionalbudget stellt die LEADER-Geschäftsstelle auf der Website unter www.re-mo.org zur Verfügung. Das Team der LEADER-Geschäftsstelle steht für Fragen gerne zur Verfügung.



REMO Regionalentwicklung Ost- und Südostbayern



AUFRUF REGIONALBUDGET Kleinprojekte gesucht!

Wir haben 200.000 Euro für euch!

Einen Antrag stellen können:

- Vereine, Kommunen, Privatpersonen, Landwirte, kleinere- & mittlere Unternehmen

Förderfähige Projekte:

- liegen in unserem Aktionsgebiet oder dienen diesem
- passen zu mind. einem unserer Handlungsfelder
- dürfen 20.000 € Netto-Gesamtkosten nicht überschreiten
- haben noch nicht begonnen
- müssen im Jahr 2024 noch umgesetzt werden

Jetzt mitmachen!

www.re-mo.org

Foto: REMO



WOCHENMARKT

Öffnungszeiten:
Freitags von 07:30 – 12.00 Uhr

Vielseitiges Angebot regionaler Anbieter.

- Bodensee Obst Hubert Burkart
- Fischhandlung Sascha Zeller
- Produkte Bremer Gewürzhandel Volker Melcher
- Frisches Bioland-Gemüse Markus Bodenmüller
- Eier, Kartoffeln Ralf Kästle
- Käse und Landesspezialitäten Adriana Digrisolo
- Mittelmeerspezialitäten Nace Hassani
- Bioland Bäckerei Manfred Müller
- Gärtnerei Hepp Mengen
- Südtiroler Speckwaren/Prosecco Cornelia Haaga
- Wolle und Selbstgestricktes Bärbel Roith
- Puten-Bison, Fleisch und Wurstwaren, Biohof Lojdl
- mobile Espressobar „da Claudio“

Vorinfo: am 31.05. kommt der Scherenschleifer wieder

AKTUELLES



Foto: Puppenbühne

Am Sonntag, 12.05. um 15:00 Uhr spielt die Puppenbühne Ostrach die Fortsetzung ihrer Schmunzelgeschichte

Des Königs verschwundene Unterhose - Teil II für Kinder ab 4 Jahren

Um telefonische Platzreservierung wird gebeten unter: 07585 / 3315

Besuchen Sie uns auch im Internet unter: www.puppenbuehne-ostrach.de

Digitale Informationsveranstaltung für werdende Eltern

Der Caritasverband für das Dekanat Sigmaringen-Meßkirch e.V. bietet in Kooperation mit der SRH Klinik Sigmaringen, Bereich Geburtshilfe, eine Informationsveranstaltung an zu Themen und Fragen für werdende Eltern:

Wie läuft das mit dem Mutterschutz, der Elternzeit, dem Eltern- und Kindergeld? Was muss wann und wie beantragt werden?

Wann: Mittwoch, 15.05.2024 um 19:00 Uhr, digital via Zoom

Die Teilnahme ist kostenlos. Eine vorherige Anmeldung per E-Mail an schwangerschaftsberatung@caritas-sigmaringen.de oder telefonisch bei Frau Braun, Tel.: 07571 7301-12 oder Frau Reichert, Tel.: 07571 7301-41, ist notwendig.

Nach Anmeldung erhalten Sie dann den Zugangslink per E-Mail.

köb ||| bv.

Bücherei St. Pantkrattus Ostrach

Öffnungszeiten:
Mittwoch 17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Sonntag 10.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Die Bücherei ist im Pfarrhaus (unterer Eingang).

Die Bücherei bleibt am Pfingstsonntag, 19.05.2024 geschlossen. Ihr Büchereiteam

Sonne über Gudhjem

von Michael Kobr

Weißer Strände, goldgelbe Felder, idyllische Küstendörfer und Sonne rund ums Jahr: Die beschauliche dänische Urlaubsinsel Bornholm scheint der ideale Platz, um das Leben ein wenig ruhiger angehen zu lassen. Das denkt sich auch der hochdekorierte Kriminalpolizist Lennart Ipsen, als er - frisch geschieden - bei der überschaubaren Insel-Kripo anheuert. Doch statt Angelfahrten und Joggen am Strand wartet gleich sein erster Mordfall auf ihn: Schweinebauer Kristensen wird tot in der eigenen Räucherherde aufgefunden. Schnell wird klar, dass Kristensen ein unangenehmer Zeitgenosse war, mit dem viele eine Rechnung offen hatten. Und dass eine Mordermittlung auch auf Dänemarks Sonneninsel so manche Schattenseite ans Licht zu bringen vermag ...

**Katholisches Pfarramt**

**Hauptstr. 23
88356 Ostrach**

Telefon 07585/92 470 – 10
 Fax 07585/92 470 – 11
 Pfr. Huber 07585/92 470 – 12
 (täglich außer montags)

GRef. Gnannt 07585/38 12
 Mail pfarramt@kath-ostrachtal.de
 Web www.kath-ostrachtal.de

Pfarrbüro Mo.: geschlossen
 Di.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 16:00 Uhr
 Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr und 13:00 - 18:00 Uhr
 Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr

KW 19**Donnerstag, 09. Mai 2024**

Christi Himmelfahrt. Zwischen 6. und 7. Ostersonntag. An diesem Tag wurde in der Barockzeit die Figur des Auferstandenen mit Hilfe eines Mechanismus in Richtung Decke gezogen, in den Himmel sozusagen. Wie anders soll man erklären was Himmelfahrt ist? Der Himmel ist oben! Eben. Die Jünger zieht es nicht nach oben. Es zieht sie in die ganze Welt hinaus. Vor 1300 Jahren war es Pirmin der in verschiedenen Gegenden Klöster gründete, wo die Botschaft von Jesus sehr konkret wurde, durch Bildung, Schulen, Krankenhäusern und ähnlichem. Gleiches tat ebenfalls vor 1300 Jahren Korbinian im bayerischen Freising. Es braucht Zeuginnen und Zeugen des Lebens Jesu. Vom Beginn seines Lebens in der Menschwerdung bis zum Tod.

Auferstehung und Himmelfahrt eingeschlossen. Was aber ist Auferstehung, Himmelfahrt? Bei Markus lese ich den Vers, der mir hilft: „Jesus wurde in den Himmel aufgenommen und setzte sich zur Rechten Gottes.“ Mk.16,15-20. Jesus beim Vater. Und dennoch ganz bei den Menschen. Auf dem Weg nach Emmaus, inmitten der Jünger im Abendmahlsaal. In der Feier der Sakramente, im Brot und Wein der Messe, ... Weil er beim Vater ist, im Himmel, kann er bei uns sein im Brot und Wein.

Natürlich ist seine Gegenwart heute eine andere, als vor 2000 Jahren.

Und doch ist es seine Gegenwart. An die ich glauben will.
 Auf meinem Weg in der Gemeinschaft der Glaubenden
 und Suchenden.

„Aufgefahren in den Himmel,
 nicht der Baum der Erkenntnis
 nur das Kreuz
 wächst in den Himmel
 und alle Tränen
 aus überlangen Menschennächten
 tauen nach oben.
 Keine Wunde der Welt
 wird vergessen
 oder schöngeredet
 und das Glück der Liebe
 versendet nicht einfach
 in der Wüste des Todes.
 Vielmehr findet
 alles Gelebte nach Hause
 wie in eine geheime Heimat
 wo zwischen zerbrochenen Muschelschalen
 die kostbare Perle für immer leuchtet
 denn allem Vergehenden öffnet sich
 gewährender Raum
 für die bleibende Wahrheit.“

© Andreas Knapp, Aufgefahren in den Himmel, in: Tiefer
 als das Meer

Maximilian Huber, Pfr.

Gottesdienstordnung für die Seelsorgeeinheit Ostrachtal

Ausgabe KW 19

Samstag, 11. Mai 2024

- 14:00 Ostrach Tauffeier mit Taufe des Kindes
Florentine Widmer
18:30 Einhart Eucharistiefeier

Sonntag, 12. Mai 2024

- 09:00 Burgw. Eucharistiefeier für Peter Zimmermann,
Käthe Moßmann
10:30 Ostrach Eucharistiefeier anlässlich des
Patroziniums zu Ehren des Hl. Pankratius
für Karl Bosch, Georg Halder und verstor-
bene Eltern, Stefanie König, Karol und
Heinz Potempski, Peter Bazan mit verstor-
benen Angehörigen und Schwiegereltern
14:00 Rosna Tauffeier mit Taufe des Kindes
Anna Heim

Dienstag, 14. Mai 2024

- 18:30 Levertsw. Eucharistiefeier (Kapelle Hr. Weiß)
18:30 Einhart Maiandacht am Weißen Kreuz

Mittwoch, 15. Mai 2024

- 14:00 Burgw. Maiandacht (Senioren- und Altenwerk)
18:30 Jettkofen Eucharistiefeier

Donnerstag, 16. Mai 2024

- 18:30 Hahnenn. Eucharistiefeier

Freitag, 17. Mai 2024

- 08:30 Ostrach Schülergottesdienst der Gemeinschafts-
schule
15:00 Ostrach Rosenkranz
18:30 Tafertsw. Eucharistiefeier

Samstag, 18. Mai 2024

- 14:30 Burgw. Trauung des Brautpaares
Sara Schweikart und Robin Mader
18:30 Einhart Eucharistiefeier

Sonntag, 19. Mai 2024 - Pfingstsonntag

- 09:00 Ostrach Eucharistiefeier für Rosa und Johannes
Oborowski, Adam Knorr und verstorbene
Angehörige, Maria und Viktor Schardt und
verstorbene Angehörige
10:30 Magenb. Eucharistiefeier anlässlich des
(DGH) Patroziniums zu Ehren des Hl. Pankratius
für Anton und Martha Mahlenbrey, Stefan,
Emelie und Hubert Klingenstein
18:30 Tafertsw. Maiandacht

Montag, 20. Mai 2024 - Pfingstmontag

- 09:00 Burgw. Eucharistiefeier
10:30 Levertsw. Eucharistiefeier

Weitere Informationen finden Sie im Internet
unter www.kath-ostrachtal.de



Wir gedenken der Toten dieser Woche

| | | |
|------|---|-----------------------|
| 2010 | Albert Engler (88) | Jettkofen |
| 2018 | Helmut Auchter (73) | Ostrach |
| 2008 | Klothilde Lutz (89) | Ostrach |
| 2015 | Max Matheis (75) | Burgweiler |
| 2007 | Rosa Fischer (86) | Ostrach |
| 2007 | Johanna Burth (72) | Tafertswailer |
| 2013 | Peter Lang (70) | Laubbach |
| 2014 | Helmut Heim (78) | Wangen |
| 2017 | Sieglinde Eßlinger (76) | Ostrach |
| 2018 | Maria Luise Neubauer (54) | Pfullendorf/Jettkofen |
| 2008 | Anna Knoll (74) | Spöck |
| 2010 | Lieselotte Berenbold (66) | Ostrach |
| 2019 | Hilda Konrad (80) | Ostrach |
| 2008 | Anna Noczynski (91) | Ostrach |
| 2011 | Klara Waschulewski (76) | Einhard |
| 2012 | Anna Fiederer (89) | Magenbuch |
| 2014 | Arthur Osswald (62) Schwester Pia Hengstermann | Levertswailer |
| 2014 | OSB (72) | Habsthal |
| 2021 | Karl Schwarz (87) | Kalkreute |
| 2005 | Walter Schwegmann (63) | Ostrach |
| 2023 | Martha Bardon (82) | Levertswailer |
| 2007 | Anton Reck (84) | Tafertswailer |
| 2008 | Agathe Gallasch (94) | Ostrach |
| 2009 | Maria Dettenmaier (82) | Levertswailer |
| 2020 | Kreszentia Salewski (95) | Ostrach |



Kloster Habsthal

Adresse: Klosterstr. 11,
88356 Ostrach-Habsthal
Tel. Kloster 07585/656
P.Pius 07585/7879104
Fax: 07585/935845

Web: www.kloster-habsthal.de

In der Klosterkirche St. Stephan

Sonntag, den 12. Mai 2024 – 7. Sonntag der Osterzeit

10.30 Eucharistiefeier für Egon Neher und verst. Angehörige.

Freitag, den 17. Mai 2024

19.30 Eucharistiefeier für Sr. Walburga Wolf und verst.
Mitschwester.

Sonntag, den 19. Mai 2024 – Pfingstsonntag

10.30 Festgottesdienst.

Montag, den 20. Mai 2024 – Pfingstmontag

10.30 Eucharistiefeier für Helmut Bühler.

Das Pfarrbüro ist von
Donnerstag, 16.05.2024 bis einschließlich
Dienstag, 21.05.2024 geschlossen!

„Bruder-Klaus-Kapelle“ Ulrikafest mit feierlicher hl. Messe!

Rosna: Am Mittwoch, den 8. Mai 2024 findet abends um 19.30 Uhr zum Gedenktag der seligen Schwester Ulrika Nisch aus Kloster Hegne, an der Bruder-Klaus-Kapelle, bei Rosna am Waldesrand gelegen, eine feierliche hl. Messe zu Ehren der Gottesmutter Maria, mit Predigt von Dekan Kurt Susak aus Davos/Schweiz, statt. Gesänglich umrahmt wird die Feierstunde vom Liederkranz aus Marbach.

Bereits um 19.00 Uhr beginnt der Abend mit einer Bittprozession von der Pfarrkirche St. Michael in Rosna, die dann zur hl. Messfeier an der Bruder-Klaus-Kapelle führt. Hierzu wird herzlich eingeladen.

SENIOREN- und ALTENWERK



der Röm.-Kath. Kirchengemeinde
Ostrachtal

Wir laden herzlich ein zum

Treffen

am

Mittwoch, 15. Mai 2024

ab 13.15 Uhr Fahrten mit dem Bürgerbus nach Burgweiler

14.00 Uhr Maiandacht in der Pfarrkirche St. Blasius, Burgweiler

mit Gemeindefereferent Wolfgang Gnannt anschließend

Kirchen- und Kryptaführung

Danach **Einkehr in der Dorfschänke in Burgweiler**

ab ca. 17.30 Uhr Rückfahrten mit dem Bürgerbus

Es freut sich auf Sie das Team vom Altenwerk

CARITASGEMEINSCHAFT **OSTRACHTAL**



**Wir brauchen Verstärkung -
und dazu brauchen wir SIE**

Wir brauchen Verstärkungen für unsere Helferkreise im Elisabethenhaus.

Ihnen liegt das Wohl älterer Menschen am Herzen?

Sie möchten sich ehrenamtlich engagieren und können sich vorstellen

den Bewohnern vom Elisabethenhaus eine Freude zu machen?

Ihre Mithilfe sichert ein Stück Menschlichkeit und Wärme.

Wir würden Sie gerne in unseren Reihen dabei haben, denn Ihr Mittun wäre eine Bereicherung.

Sie brauchen mehr Infos? dann stehen Ihnen für Fragen gerne zur Verfügung:

Luise Baur, Telefon Nr. 2300
Einsatzleitung

Klara Rundel, Telefon Nr. 2232
Vorsitzende der CGO

Kindergarten St. Pankratius: Mit dem Bus auf dem Bauernhof

Am Montag, 22.04.2024 fuhren die Bären- und Löwenkinder mit dem Bus nach Mettenbuch zum Bauernhof der Familie Allgaier.

Mit dem Märchen unterm Birnbaum begann Fr. Allgaier in ihrem Obstgarten das Bauernhofprogramm.

Danach durften die Kinder in Kleingruppen die Tiere im ganzen Ort besichtigen. Wir begannen mit den Kühen im Kuhstall, die Kinder erfuhren wie Kühe aussehen, was sie fressen und auf was sie liegen. Auf unserem Weg sahen wir viele Pferde, beim Hühnerstall konnten wir die Hühner mit Weizenkörnern füttern, und wir konnten noch zwei schöne Hasen betrachten.

Auf der Hofstelle wurden Würste gegrillt, Spiele gemacht, und sich etwas aufgewärmt.

Unser Abschluss mit einem Lied fand in der Kapelle St. Antonius statt.

Mit dem Bus durften wir anschließend wieder alle nach Ostrach fahren.

Ein herzliches Dankeschön der Familie Thomas und Petra Allgaier für die Einladung auf ihren Bauernhof, wir hatten wirklich sehr viel Spaß.

Auch die Fröschekinder hatten sehr viel Spaß, sie sind die Weiherrunde gelaufen. Auf ihrem Weg haben sie Naturmaterial gesammelt, auf einem Tuch ausgelegt, und mit Hilfe von Bildkärtchen zugeordnet und benannt.

Da es an diesem Tag sehr kalt war, fand ihr Abschluss mit einem leckeren Picknick im Kindergarten statt.

Rundum betrachtet war es für alle zwar ein sehr kalter aber ein sehr schöner Naturtag!)

Ein herzliches Dankeschön an unseren Elternbeirat und unseren Eltern, die diesen Naturtag mit dem gespendeten Erlös vom Wochenmarktstand möglich gemacht haben. Außerdem möchten wir uns über die gebastelten Sachspenden und die gespendeten Eier vom Kästle – Hof herzlich bedanken :).



Liebe Grüße von den Kindern und Erzieherinnen des Kindergartens St. Pankratius

Das **50** 1973 - 2023 kath-ostrachtal.de/bildungswerk
Bildungswerk der Kath. Pfarrgemeinde St. Pankratius, Ostrach für die Seelsorgeeinheit Ostrachtal

BILDUNGSWERK informiert

Neue Veranstaltung

Vortrag:
„Gartenkunst: Der Landschaftsgarten- Von der Aufklärung zur Moderne, Klassizismus und Romantik, moderne Parkanlagen.“
- Referent: Nikolaus Mohr, Ostrach



Bild: Photo verändert nach Maltona, Trusel, GE: Stourhead, Wilhelms

- Pfarrheim Ostrach
- Do, 16. Mai 2024, 19:30 Uhr
- Eintritt ist frei, um Spenden wird gebeten

Evangelische Kirchengemeinde Ostrach



Evangelisches Pfarramt Ostrach
Pfarrer Michael Jung
Dietrich-Bonhoeffer-Str. 3, 88356 Ostrach

Telefon 07585 2315, Fax 07585 3240
E-Mail: pfarramt.ostrach@elkw.de
Homepage: www.ostrach-evangelisch.de

Terminvereinbarungen mit Pfr. Jung sind jederzeit via Telefon oder Email möglich

Präsenzzeiten im Pfarramts-Sekretariat

Dienstags 09:00 – 10:00 Uhr

Mittwochs 14:00 – 15:00 Uhr

Email: sekretariat.ostrach@elkw.de



Termine:

Donnerstag, 9. Mai, Christi Himmelfahrt

10:00 Uhr **Evangelischer Oberschwabentag auf der Dobelmühle in Aulendorf**

Herzliche Einladung zu diesem jährlichen Event der Kirchenbezirke Ravensburg und Biberach! In diesem Jahr ist Ostrach die "Patengemeinde", in der die Vor- und Nachbereitungstreffen stattfinden.

Auszug aus dem Programm:

10:00 Uhr **Festgottesdienst mit Rundfunkpfarrerin Lucie Panzer im Zirkuszelt**

Parallel: Kindergottesdienst + Jugendgottesdienst

11:15-12:15 Uhr 30 Jahre EOT auf der Dobelmühle:
Jubiläums-Highlight: Christlicher Zauberer Tommy Bright

Ab 11:30 Uhr **Mittagessen in der Tenne** sowie **Kaffee und Kuchen** am Bistro

11:30 bis 15:30 Uhr **Infostände**

12:15 bis 15:45 Uhr **Familien- & Kreativprogramm**

Unter anderem mit einer Kinderhüpfburg und einer interaktiven Erlebnis- und Spielstraße für 3 bis 12-Jährige, Kletterwand + Hochseilgarten der Dobelmühle, Kreativworkshop „Liebe ist nicht nur ein Wort“, Kreativworkshop „Buchstabieren mit den Händen“ auf Stofftaschen und Blättern

Siehe auch www.oberschwabentag.de

Sonntag, 12. Mai

Evangelische Christuskirche

10:00 Uhr **Gottesdienst mit Taufen** (Pfr. Jung)

Mittwoch, 15. Mai

Das Senioren- und Altenwerk lädt ein:

14:00 Uhr **Maiandacht mit Wolfgang Gnannt in der Pfarrkirche Blasius in Burgweiler**

anschließend Kirchen- und Kryptaführung
danach Einkehr in der Dorfschänke Burgweiler

Der Bürgerbus fährt ab 13:15 Uhr nach Burgweiler, Rückfahrten ab ca. 17:30 Uhr.

Evangelische Christuskirche

20:00 Uhr **Kirchengemeinderatssitzung**

Donnerstag, 16. Mai

Evangelische Christuskirche

19:30 Uhr **Konfi8- Anmeldeelternabend**

Sonntag, 19. Mai, Pfingstsonntag

Evangelische Christuskirche

10:00 Uhr **Gottesdienst** (Pfr. Jung + Dekan M. Krack)
anschließend **Kirchencafé**

(Die Kollekte ist für „Aktuelle Notstände“ bestimmt.)

Reiseangebot

Reise nach Georgien mit Dekan Matthias Krack

Eine kunsthistorisch, kirchengeschichtlich und landschaftlich spannende Reise nach Georgien bietet das Evangelische Bildungswerk Oberschwaben in Zusammenarbeit mit Biblischen Reisen an:

Vom 16. bis 26. Oktober 2024 führt das Programm unter Leitung des evangelischen Biberacher Dekans Matthias Krack durch den Kaukasus.

Nach einem dreitägigen Aufenthalt in der Hauptstadt Tiflis geht es in Richtung Süden nach Dmanissi, wo mit die ältesten Überreste menschlicher Besiedlung in Europa gefunden wurden. Anschließend wird Bolnissi angesteuert, eine einst von kaukasiendeutschen Siedlern gegründete Stadt (Katharinenfeld). Weitere Stationen u.a.: das Höhlenkloster David Garetscha (6.Jh.) an der Grenze zu Aserbaidschan. Telavi (Kachetien), Partnerstadt Biberachs. Die alte Hauptstadt Mzcheta, religiöses Zentrum Georgiens und UNESCO Welterbe mit der Dschwari Kirche (6.Jh.) und der Swetizchoveli Kathedrale (11.Jh.). Stepantsminda im Hohen Kaukasus und die auf 2.170 m gelegene Dreifaltigkeitskirche von Gergeti.

Linienflug-Lufthansa. Abflug und Ankunft München. Weitere Informationen und Anmeldung beim Ev. Bildungswerk Oberschwaben (EBO), Tel. 0751/ 95 22 30 30, info@ebo-oab.de, www.ebo-rv.de, Anmeldeschluss 1. Juli 2024

Traditioneller Blümllesmarkt

Unser **Traditioneller Blümllesmarkt** findet am Samstag, den 11. Mai 2024 ab 12.00 Uhr im hinteren Schulhof und in der Gemeindehalle in Fleischwangen statt. Wir laden alle herzlich ein, die Lust auf Blumen - Stauden - Kräuter - Dekoratives - Handwerkskunst und mehr haben. Der Blümllesmarkt findet bei jedem Wetter statt. Auch für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Lassen Sie sich überraschen - wir freuen uns auf Sie!

Ihr Blümllesmarkt-Team
mit Unterstützung des Fördervereins
Gemeinschaft Fleischwangen

Deutsche Rentenversicherung

Ü45-Onlinecheck: Wie gesund und fit bin ich? Online testen und direkt durchstarten

Mit zunehmendem Alter häufen sich die körperlichen Zipperlein. Stress und hohe Arbeitsbelastung können Menschen zusätzlich erschöpfen. Wer erste Warnzeichen ignoriert, riskiert auch seine Arbeitskraft. Damit Menschen sich mit dem Thema möglichst früh auseinandersetzen und aktiv werden, braucht es oft einen kleinen Impuls. Mit dem Ü45-Onlinecheck bietet die Deutsche Rentenversicherung anhand sieben einfacher Fragen an über 45-jährigen die Chance, unkompliziert eine erste Einschätzung zur eigenen Gesundheit und Fitness zu bekommen: www.driv-bw.de/ueber45-onlinecheck

Der Ü45-Onlinecheck soll erste Risikofaktoren aufspüren und mit gezielten Angeboten die Gesundheit fördern und somit die Erwerbsfähigkeit positiv unterstützen. Nach dem Ausfüllen des Onlinechecks erhalten die Teilnehmenden sofort eine Einschätzung und Empfehlung. Regt der Test einen möglichen Bedarf an Rehabilitations- oder Präventionsleistung an, können die Betroffenen am Ende sofort einen Antrag stellen.

Fragen zum Ü45-Onlinecheck oder zum Testergebnis? Dann kontaktieren Sie unser sozialmedizinisches Kompetensteam:

E-Mail ue45-onlinecheck@driv-bw.de

Telefon 0711 848-18087

Ü45-Onlinecheck und weitere Informationen zu den Präventionsangeboten finden Sie unter www.driv-bw.de/ueber45-onlinecheck

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg gibt Tipps

Eltern begegnen in vielen Bereichen – ob privat, beruflich oder auf Social Media – zahlreichen Informationen, dass Kinder eine direkte Auswirkung auf die Höhe ihrer Rente haben. Aber wie sieht es tatsächlich aus und was ist dabei zu beachten? Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg beantwortet die wichtigsten Fragen zum Thema.

Was haben Kindererziehungszeiten mit der Rente zu tun? Für die Erziehung ihrer Kinder stecken viele Eltern beruflich zurück,

arbeiten in Teilzeit oder gar nicht mehr. Um möglicherweise hieraus resultierende Nachteile für die spätere Rente auszugleichen, können Kindererziehungszeiten in der gesetzlichen Rentenversicherung gutgeschrieben werden: Für Geburten vor 1992 bis zu 30 Monate, für Geburten ab 1992 bis zu 36 Monate. Die Zahlung von Pflichtbeiträgen an die Rentenkasse übernimmt der Bund für diese Monate. Die Höhe entspricht den Beiträgen eines Versicherten mit einem Bruttogehalt von derzeit rund 3.600 Euro im Monat. Die Erziehung eines Kindes erhöht die Rente aktuell damit ungefähr um 110 Euro pro Monat. Hinzu kommen für jedes Kind zehn Jahre Berücksichtigungszeiten wegen Kindererziehung. Eltern können damit Lücken in der Versicherungsbiografie schließen, die dadurch zu einer besseren Bewertung anderer Zeiten führen. Zudem sind diese wertvoll für die Mindestversicherungszeiten für eine vorgezogene Altersrente.

Wer bekommt diese gutgeschrieben? Die Kindererziehungszeit sowie die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung wird nur einem Elternteil zugeordnet – demjenigen, der das Kind überwiegend erzogen hat. Erziehen Sie als Mutter und Vater Ihr Kind gemeinsam, ohne dass der Erziehungsanteil eines Elternteils überwiegt, erhält grundsätzlich die Mutter die Zeiten. Soll der Vater die Kindererziehungszeit und die Berücksichtigungszeit wegen Kindererziehung erhalten, obwohl er das Kind nicht überwiegend erzieht, müssen Sie für die Zukunft eine übereinstimmende gemeinsame Erklärung abgeben. Diese Erklärung kann auch rückwirkend, höchstens jedoch für zwei Kalendermonate, abgegeben werden.

Erscheinen diese automatisch in meinem Versicherungskonto? Sowohl Kindererziehungs- als auch Berücksichtigungszeiten werden im Versicherungskonto nur auf Antrag gespeichert.

Wann und wie soll ich die Kindererziehungszeiten melden? Es reicht aus, den Antrag auf Feststellung der Zeiten der Kindererziehung zu stellen, wenn Ihr Kind das zehnte Lebensjahr vollendet hat. Nur wenn Sie einen Riestervertrag besparen, empfiehlt sich die Antragstellung bereits am Tag nach der Vollendung des vierten Lebensjahres des Kindes. Sollen die Zeiten dem Vater zugeordnet werden, muss eine sogenannte gemeinsame Erklärung sofort abgegeben werden, da diese nur für die Zukunft und zwei Kalendermonate rückwirkend gilt.

Wo kann ich die Kindererziehungszeiten melden? Der Antrag – bekannt auch als Formular V0800 - kann bequem mit den Online-Diensten der DRV BW gestellt werden. Hier können Sie auch eine gemeinsame Erklärung abgeben (V0820). Details auf unserer Themenseite www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen Wichtig: Sind diese Zeiten einmal im Versicherungskonto erfasst, werden sie automatisch bei der Rentenberechnung berücksichtigt. Daher ist ein erneuter Antrag von Rentnerinnen und Rentnern nicht notwendig und muss deshalb abgelehnt werden.

ohrer weiß ich, ob ich die Kindererziehungszeiten bei der DRV BW schon gemeldet habe? Wer Kinder hat, sollte im Versicherungsverlauf vor allem den Passus „Kindererziehungszeit“ im Blick haben.

Unter <https://www.eservice-driv.de/Self-ServiceWeb/> können Elternteile ihren Versicherungsverlauf sowie weitere Unterlagen, beispielsweise die Renteninformation oder eine Lückenauskunft, unkompliziert auf digitalem Weg anfordern.

Weitere Fragen? An wen kann ich mich wenden? Ihre Fragen beantworten wir am kostenlosen Servicetelefon. Sie erreichen uns unter 0800 1000 4800. Ansprechpartnerinnen und -partner zur regionalen Beratung – online, telefonisch, per Video oder vor Ort finden Sie unter www.driv-bw.de/kontakt Weitere Infos bietet das kostenfreie Faltblatt „Kindererziehung: Ihr Plus für die Rente“. Zu finden mit allen wichtigen Antragsformulare auf der Themenseite unter www.driv-bw.de/Altersvorsorge/Frauen

HILFE BEI FÜHRERSCHEINENTZUG WEGEN ALKOHOL ODER DROGEN

Noch vor den Sommerferien findet im Verkehrsberatungszentrum der Suchtberatungsstelle Sigmaringen wieder ein CLARRA-Intensivseminar zur Abklärung suchtgefährdeten Verhaltens statt. Es findet an 5 Freitagnachmittagen im Zeitraum vom 07.06. bis 12.07. 2024 statt. Dieses Seminar richtet sich an die Personen, denen wegen Alkohol oder Drogen der Führerschein entzogen wurde und die für eine Wiedererteilung des Führerscheins ein positives MPU (Medizinisch-Psychologische Untersuchung) - Gutachten vorlegen müssen.

Weitere Informationen und Anmeldungen zu einem Vorgespräch sind unter 07571/4188 (Suchtberatung Sigmaringen) möglich.

Geplanter ZfP-Standort in Pfullendorf: Vor-Ort-Info für Bürgerinnen und Bürger

PFULLENDORF (zfp) – Das ZfP Südwürttemberg hat die Planungen für den Umbau des ehemaligen Krankenhauses und den Umzug der psychiatrischen Stationen vom SRH Klinikum Sigmaringen nach Pfullendorf der Öffentlichkeit vorgestellt.

Zwischen den SRH Kliniken Landkreis Sigmaringen und dem ZfP Südwürttemberg laufen derzeit Gespräche zur Zukunft des Krankenhauses Pfullendorf. Geplant ist, dass das ZfP Südwürttemberg künftig die psychiatrische Versorgung im Landkreis Sigmaringen übernimmt und von Pfullendorf aus steuert. Die Infoveranstaltung beinhaltete sowohl Vorträge als auch die Möglichkeit, mit Verantwortlichen ins Gespräch zu kommen. „Die Planungen sind bereits weit vorangeschritten, noch ist aber nichts entschieden.“

Wir möchten dennoch frühzeitig über den Projektstand informieren. Eine Entscheidung im Sommer oder Herbst dieses Jahres ist möglich“, erklärte Projektleiter Frank Kuhn, im ZfP Südwürttemberg Zentralbereichsleiter Personal und Organisation, den rund 50 interessierten Bürgerinnen und Bürgern im Foyer des Krankenhauses.

Geplant ist, dass die psychiatrischen Stationen des SRH Klinikums Sigmaringen nach einem Umbau des Gebäudes ins ehemalige Pfullendorfer Krankenhaus umziehen. Die beiden Facharztpraxen, das Familiengesundheitszentrum und die Berufsfachschule Pflege der SRH Kliniken sollen dabei weiterhin dort verbleiben. Neben manch rechtlicher Fragestellung sei derzeit unter anderem noch offen, mit welchen Umbaukosten zu rechnen sei, so Kuhn weiter. Würden die Gespräche zu einem positiven Ergebnis führen, sei mit einer Inbetriebnahme im Jahr 2026 zu rechnen. Ein Betriebsübergang werde nicht zu Lasten der Mitarbeitenden in Sigmaringen gehen, betonte er.

Pfullendorfs Bürgermeister Ralph Gerster erläuterte den Hintergrund für die vorgestellten Planungen und verwies auf die Jahrhunderte alte Tradition der Pfullendorfer Spitalpflege: „Die Schließung des Krankenhauses im Jahr 2022 war ein großes Thema in unserer Stadt. Seitdem beschäftigen wir uns mit der Frage, wie es weitergehen kann. Im Landesbedarfsplan ist dieser Standort weiterhin als Krankenhaus ausgewiesen. Mit dem neuen Partner ZfP Südwürttemberg haben wir nun die Möglichkeit, diese Räumlichkeiten wieder zu füllen.“

Dr. Frank-Thomas Bopp, Chefarzt der Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik der SRH Kliniken Sigmaringen, sagte: „Das stationäre Angebot würde im Wesentlichen nach Pfullendorf umziehen und um die Stationsäquivalente Behandlung (StäB) erweitert. Die Psychiatrische Institutsambulanz, StäB und die Tagesklinik verbleiben in Sigmaringen. Ein somatisches Konsil müsste an diesem Standort neu gedacht werden. Ich bin gespannt, was die weiteren Planungen ergeben werden.“

Betriebsdirektor Dieter Haug stellte das Unternehmen ZfP Südwürttemberg vor, welches als Anstalt des öffentlichen Rechts mit seinen rund 4200 Mitarbeitenden zuständig ist für die psychiatrische Versorgung von rund 1,8 Millionen Menschen. Er betonte: „Unsere budgetierten Stellen sind alle besetzt, wir bieten 280 Ausbildungsplätze in der Pflege und in der Therapie, aber auch in Verwaltung, Technik und IT. Und wir bemühen uns, ein guter Arbeitgeber zu sein.“ Pfullendorf als Standort passe gut ins ZfP-Konzept der gemeindenahen Versorgung. Organisatorisch wäre der Standort der Versorgungsregion Alb-Neckar zugeordnet, in welcher von Zwiefalten aus pro Jahr rund 18.000 Patient:innen stationär oder teilstationär und rund 45.000 ambulant oder aufsuchend behandelt werden.

Dr. Hubertus Friederich, Ärztlicher Direktor der Klinik für Psychiatrie und Psychosomatik Region Alb-Neckar, stellte die vorgesehenen

Bereiche vor: „Es würde hier ein Angebot der Allgemeinpsychiatrie, der Psychosomatik, der Alters- und der Suchtpsychiatrie etabliert, sodass wir eine umfassende Versorgung und eine individuelle Behandlung ermöglichen können.“ Darüber hinaus soll es in dem Gebäude auch eine forensische Station geben, welche nach § 64 StGB untergebrachte, suchtkranke Straftäter:innen behandelt. Friederich weiter: „Es gäbe viele neue Stellen zu besetzen und wir würden uns freuen, hier Arbeitgeber sein zu können.“

Stefan Angele,
Stv. Leiter Unternehmenskommunikation,
ZfP Südwürttemberg,
Pfarrer-Leube-Strasse 29,
88427 Bad Schussenried

Ferienregion nördlicher Bodensee

Pfarrhauserin Agnes wieder mit Dorfgeplauder in Ostrach unterwegs

Am **Pfingstmontag, den 20. Mai um 14.30 Uhr** nimmt die Pfarrhauserin Agnes wieder interessierte Gäste und Einheimische auf einen Rundgang durch den Ort mit.

Wir schreiben das Jahr 1822. Bewegte, sogar schreckliche Zeiten liegen hinter den Bewohnern des Ostrachtals – kriegerische Auseinandersetzungen, eine Schlacht, mehrfacher Wechsel der Landesherrschaft, Hungerjahre, Räuberbanden. Von all dem weiß die Ostracher Pfarrhauserin Agnes zu berichten, denn sie hat vieles erlebt in ihrer Kindheit und in den fast 30 Jahren, die sie in Diensten des Pfarrhauses steht.

Was für ein Glück, dass sie der Pfarrer gerade für anderthalb Stunden weggeschickt hat – er braucht Ruhe, um an seiner Predigt zu arbeiten und ein Brief muss ins Amtshaus.

Wie es der Zufall manchmal will, wird die Agnes von einer Besuchergruppe auf ihrem Gang begleitet, der ums Pfarrhaus herum ans Ostrach-Brückle führt, danach zur ältesten Taverne am Ort, und schließlich an der Zehntscheuer und dem Amtshaus endet.

Um Anmeldung bei Ulrike Moser alias „Pfarrhauserin Agnes“ unter Tel. 07585-2461 wird gebeten. Die Führung startet an der Pfarrkirche St. Pankratius (Kirchplatz) in Ostrach. Die Kosten liegen bei 3,- € pro Person.

Diese 1,5 stündige Führung findet zusätzlich am Sonntag, den 27. Oktober um 14:30 Uhr statt. Gerne kann die Pfarrhauserei auch für Gruppen gebucht werden.

WOCHENPROGRAMM 11. – 19. Mai 2024

Samstag, 11. Mai
Führung mit Hubert Laufer „Die Kreuzotter: Reptil des Jahres 2024“
Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, 14:00 – 16:00 Uhr. Kosten: Erw. 6,- €, Kinder ab 7 Jahren 3,- €. Anmeldung erforderlich bis 09.05. unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Samstag, 11. Mai
Tanzshow der Dance Kids für Jung und Alt „Komm mit auf eine Reise um die Welt“
Pfullendorf-Denklingen, Andelsbach-Halle, Beginn 16:00 Uhr. Check-In und Verköstigung bereits ab 14:00 Uhr: Mit Tombola, internationalem Essen und Getränken. Eintritt: 8,- €. Reservierung telefonisch oder per Whatsapp unter 0173 6879 140.

Samstag, 11. Mai
Passions- und Osterkantate „Unterweg nach Emmaus“
Illmensee, Pfarrkirche Maria Himmelfahrt, 19:00 Uhr. Mit neuen geistlichen Chorsätzen und den Texten der Sprecher lässt der Kirchenchor Illmensee in diesem szenischen Konzert das Ostergeschehen noch einmal Revue passieren. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 12. Mai
Bahnerlebnis Räuberbahn
Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Räuber im Zug am 12. Mai: Der Schauspieler und Sänger Michael Skuppin alias „Räubernachkomme Max Elsässer“ fährt die ersten beiden Fahrten mit und lädt ein zu spannenden Geschichten von Räuberbanden, die einst ihr Unwesen trieben.

Sonntag, 12. Mai
Sonntagsbrunch im Rebgarten Restaurant Adler
Pfullendorf, Heiligenberger Str. 20, ab 9:30 Uhr. Kosten: Erwachsene 38,90 €. Reservierungen telefonisch unter 07552-92090 & per E-Mail an info@adler-hotel.de

Sonntag, 12. Mai
Frühstück im Café Moccacoffee
Pfullendorf, Café Moccacoffee, Alte Postgasse 15. 10:00 – 12:30 Uhr. Anmeldung unter Tel.: 07552-408893, E-Mail: cafemoccacoffee@gmx.de

Sonntag, 12. Mai
Puppenbühne Ostrach „Des Königs verschwundene Unterhose“ - Teil 2
Ostrach, Pfullendorfer Straße 5, 15:00 Uhr. Theaterstück für Kinder ab 4 Jahren. Kosten: Erwachsene 6,- €, Kinder 5,- €. Reservierung erforderlich unter Tel. 07585-3315.

Sonntag, 12. Mai
„Hoffnung für alle. Musik - ein Fenster zum Himmel in bewegten Zeiten...“
Pfullendorf, Stadtpfarrkirche St. Jakobus, 18:00 Uhr. Sabine Lindner (Erfurt). Musik von der Gregorianik bis in die Gegenwart mit Gesang, Harfe, Kantele, Glockenspiel, Portativ, Flöten und Quinterne. Eintritt frei - Spenden sind erbeten.

Mittwoch, 15. Mai
Führung „Leckeres & Verborgenes“
Pfullendorf, Marktplatz, 17:00 – 19:00 Uhr. Die Gästeführerin lässt nicht mehr sichtbare Geschichte an verborgenen Ecken der Stadt erlebbar werden. Besonders beeindruckend ist der Felsenkeller und der Keller des Hotels Krone. In letzterem werden die Teilnehmenden zum Ende der Führung passend zur

Geschichte des Hauses mit einem Bier und einer der überregional bekannten, hausgemachten Maultaschen verköstigt. Kosten: 12,50 €. Anmeldung erforderlich unter Tel. 07552-251131 oder E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de

Donnerstag, 16. Mai
Gartenkunst - Von der Aufklärung zur Moderne, Klassizismus und Romantik, moderne Parkanlagen

Ostrach, Pfarrheim, Kirchstraße 4, 19:30 Uhr. Die Bedeutung des Gartens beschränkt sich nicht nur auf seinen Zweck als Nahrungslieferant. Er dient zudem als Stätte der Erholung, der Freude, Erkenntnis und als mystischer und symbolischer Ort. Am Beispiel verschiedener Länder und Kulturen wird erörtert, wie sich das kulturelle Leben der Menschen in gestalteter Landschaft niederschlägt. Referent: Nikolaus Mohr, Ostrach. Eintritt frei, Spenden erbeten:

Freitag, 17. Mai
Kostenlose Stadtführung durch die Pfullendorfer Altstadt

Pfullendorf, Marktplatz, Hauptstr. 26, 13:30 – ca. 15:00 Uhr, ohne Anmeldung.

Freitag, 17. Mai
Lit-für-Kids

Pfullendorf, Stadtbücherei in der Steinscheuer, Pfarrhofgasse 5, 15:00 Uhr. Toller Vorlesepaß für Kinder im Vorlesealter, um diese möglichst frühzeitig für Geschichten und Bücher zu begeistern. Anmeldung erbeten: Tel. 07552-251204, buecherei@stadt-pfullendorf.de

Freitag, 17. Mai
Vortrag mit Manfred Kraft: "Honigbiene – Fluch oder Segen für die Wildbienen?"

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf, Riedweg 3, 18:00 - 20:00 Uhr. Der Verein Bienenwelten e.V. lädt ein. Anmeldung erforderlich bis 10.05. unter www.pfrunger-burgweiler-ried.de

Freitag, 17. Mai
Live Konzert mit Dos Mundos

Pfullendorf, Café Moccacafé, Alte Postgasse 15, 20:00 Uhr. Melanie Muñoz (Gesang, Gitarre, Klavier) & Paddy Brohammer (Gitarre, Gesang, Charango, Harp, Percussion) sind erstklassige Musiker mit einer tollen Bühnenpräsenz, die mit viel Charme und Witz ihre Lieder präsentieren.

Freitag, 17. Mai
Film in der Scheune: Roter Himmel

Kulturscheune Wilhelmsdorf, Zußdorferstraße 47, 20:00 Uhr. Drama/Romanze Christian Petzold (D 2022). Anmeldung und Reservierung nur unter kino@kv-wilhelmsdorf.de

Freitag, 17. Mai
Bier und Tapas

Wald, Genussrunde Tasting, Weiherweg 8. 18:30 – 22:00 Uhr. Gemeinsam verkosten wir verschiedene Biere und erfahren spannendes Hintergrundwissen der Hopfenkalttschale. Begleitet von hausgemachten Tapas, wird der Abend ein kulinarisches Highlight im Bereich Food Pairing. Preis pro Person: 72,- €. Reservierung unter www.genussrunde.de erforderlich.

Samstag, 18. Mai
Wein und Tapas

Wald, Genussrunde Tasting, Weiherweg 8. 18:30 – 22:00 Uhr. Gemeinsam verkosten wir verschiedene Weine und erfahren spannendes Hintergrundwissen zur Herstellung. Begleitet von hausgemachten Tapas, wird der Abend ein kulinarisches Highlight im Bereich Food Pairing. Preis pro Person: 72,- €. Reservierung unter www.genussrunde.de erforderlich.

Samstag, 18. Mai
Kreatives Schmieden für Jugendliche ab 10 Jahren

Pfullendorf, Red Artistic Powerhouse, Heiligenberger Straße 47, 10:00 - 13:00 Uhr. Ein Ferienangebot der Kunstschule Pfullendorf e.V., Dozentin: Susanne Zazo Hackenbracht. Kosten: 40,- €. Anmeldung bei Susanne Hackenbracht per E-Mail an info@kunst-zazo.de

Sonntag, 19. Mai
Wanderritt in Aach-Linz

Pfullendorf/Aach-Linz, Reitplatz Richtung Sahlenbach. Frührschoppen mit der Jugendkapelle alhegro und reichhaltigem Mittagstisch und Kaffee & Kuchen.

Sonntag, 19. Mai
Eseltour für die ganze Familie

Pfullendorf, Bahnsteig, 10:15 – 12:15 Uhr. Kinder dürfen abwechselnd einmal aufsitzen und reiten, Erwachsene dürfen die Langohren führen. Kosten: Familien 30,- € (Bahnfahrer 20,- €). Anmeldung erforderlich: Tel. 07552-251131, E-Mail: tourist-information@stadt-pfullendorf.de. Kurzentschlossene ab Samstag direkt bei Frau Rotthaler vom Eselhof, Mobil: 0171 3438 89.

Sonntag, 19. Mai
Bahnerlebnis Räuberbahn

Die Räuber- bzw. Bürgerbahn fährt auf der Strecke Aulendorf, Altshausen, Hoßkirch Königseggsee, Ostrach, Burgweiler, Pfullendorf. Weitere Infos unter: www.raeuberbahn.de

Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf

Information zur Änderung der Ausschreibung unserer Veranstaltungen

Das Naturschutzzentrum Wilhelmsdorf steht in enger Kooperation mit der Ferienregion „Nördlicher Bodensee“. Unsere Veranstaltungen finden Sie hier im Gemeindeblatt im Wochenprogramm der Ferienregion in Kurzform von Mai bis Oktober. Aus diesem Grund hat sich die Stiftung Naturschutz in Absprache mit allen Beteiligten entschieden, unsere Veranstaltungen nicht mehr zusätzlich zum Wochenprogramm veröffentlichen.

Bitte entnehmen Sie unsere Veranstaltungen zukünftig aus dem Wochenprogramm in Kurzform. Die ausführliche Beschreibung können Sie auf unserer Homepage unter der Rubrik „Unsere Besucherangebote“ entnehmen. Über spezielle Veranstaltungen und Ereignisse werden wir Sie dennoch weiterhin

informieren. In den Monaten von November bis Mai berichten wir wie gewohnt ausführlich über unsere Veranstaltungen.

In den Pfingstferien bieten wir eine **Reihe von Veranstaltungen für Kinder** an: Kulinarische Forschungen können in der ersten Ferienwoche angestellt werden in der **Kinder-Outdoor Küche** „Kunterbunte Teemischung“ und „Blütenzucker und Kräutersalz“ am 21. und 22. Mai.

Um „**Biene Maja und ihre wilden Verwandten**“, also die Wildbienen geht es am 28. Mai. Bitte beachten Sie die Anmeldefristen!

Weitere Informationen zu Veranstaltungen sowie das Formular zu Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage <https://pfrunger-burgweiler-ried.de/>.

An den Wochenenden freuen wir uns auch auf Ihren Besuch zu einer Tasse Kaffee und einem Stück Kuchen!

Das Landratsamt berichtet

Landratsamt bietet Koch-Workshops in den Pfingstferien an

Der Fachbereich Landwirtschaft des Landratsamts Sigmaringen bietet in den Pfingstferien zwei Koch-Workshops für Kinder und für Kinder mit ihren Eltern an. Die Kurse werden angeboten in Gebäude D der Bertha-Benz-Schule, Talwiese 18 in 72488 Sigmaringen.

Der Workshop „**Querbeet und kunterbunt**“ am Mittwoch, 22. Mai, von 10 bis 13 Uhr richtet sich an Kinder im Alter zwischen 10 und 13 Jahren. Mit einer bunten Vielfalt an regionalem Gemüse und Obst bereiten diese selbstständig einfache Gerichte zu. Sie entdecken dabei ihre Fähigkeiten bei der Zubereitung von Speisen und erleben ganz nebenbei, wie gut eine ausgewogene Ernährung schmecken kann. Die Teilnahme kostet 7 Euro pro Kind.

Die Veranstaltung findet ein zweites Mal statt am Donnerstag, 23. Mai, von 10 bis 13 Uhr.

„**Gemeinsam kochen, backen und genießen**“ können Eltern oder Großeltern mit ihren Kindern beziehungsweise Enkelkindern im Alter von 6 bis 10 Jahren am Dienstag, 28. Mai. Von 14.30 bis 17.30 Uhr erhalten die Erwachsenen viele Tipps, wie sie mit den Kindern zusammen einfache und kindgerechte Mahlzeiten zubereiten können. Dabei ist Teamarbeit gefragt und die Küche wird zum Erlebnisort für alle. Die Teilnahme kostet 12 Euro pro Eltern-Kind-Paar. Bei zwei Kindern sind es 15 Euro.

Anmeldungen sind möglich über den Veranstaltungskalender des Landkreises im Internet: www.landkreis-sigmaringen.de/veranstaltungen.

Ob zu Hause oder unterwegs: Das gehört in die Haus- und Reiseapotheke

Eine unerwartete Erkrankung, ein Unfall im Haushalt, eine plötzliche Verletzung: Es gibt Situationen, in denen es schnell gehen muss – sei es bei einer Wunde nach der Gartenarbeit zu Hause oder bei körperlichen Beschwerden im Urlaub während der Pfingstferien. Bei leichten Erkrankungen ist es deshalb beruhigend, eine gut ausgestattete Haus- beziehungsweise Reiseapotheke auf dem neuesten Stand zur Hand zu haben.

In manchen Haushalten sind die Medikamente jedoch alt und haben ihr Haltbarkeitsdatum überschritten. Solche Medikamente können nicht nur ihre Wirksamkeit verlieren, sondern auch schädlich sein. „Überprüfen Sie regelmäßig die Medikamente in Ihrer Hausapotheke“, empfiehlt Apothekerin Tatjana Buck, die sich mit ihrem Wissen und ihrer Erfahrung als Mitglied in der Netzwerkgruppe zur medizinischen Primärversorgung in Bad Saulgau einbringt. „Bei Medikamenten ohne Ablaufdatum ist das Verfallsdatum maßgeblich. Bei Arzneimitteln mit Ablaufdatum sollte immer das Anbruchsdatum notiert werden. Abgelaufene Arzneimittel sollten sicher über den Hausmüll entsorgt werden.“

Zur richtigen Aufbewahrung zu Hause gibt die Expertin folgende Tipps:

- Idealerweise sollte die Hausapotheke aus einem kleinen Schrank mit freizugänglichem Verbandsfach und einem abschließbaren Medikamentenfach bestehen.
- Indem die Hausapotheke hoch aufgehängt oder abgeschlossen wird, können Sie sicherstellen, dass sie für Kinder unzugänglich ist. Den Schlüssel nicht stecken lassen!
- Geeignet ist ein wenig beheizter und trockener Raum. Badezimmer und Küche eignen sich also nicht.

Diese Dinge sollten in einer Haus- beziehungsweise Reiseapotheke enthalten sein:

- persönliche, vom Arzt verschriebene Medikamente
- Erkältungsmittel
- Schmerz- und fiebersenkende Mittel
- Mittel gegen Durchfall, Übelkeit, Erbrechen
- Mittel gegen Insektenstiche und Sonnenbrand
- Elektrolyte zum Ausgleich bei Durchfallerkrankungen
- Fieberthermometer
- Splitterpinzette
- Hautdesinfektionsmittel
- Wunddesinfektionsmittel
- Verbandsmaterial, so wie es in einem DIN 13164-Verbandskasten (Autoverbandskasten) enthalten ist:
 - Mull-Kompresse
 - Verbandsschere
 - Pflaster und Binden
 - Dreiecktuch

„Ob im Urlaub oder zu Hause: Die Haus- beziehungsweise Reiseapotheke kann für Sie und Ihre Familie der Retter in der Not sein“, sagt Tatjana Buck. „Deshalb ist es wichtig, sie gut zu pflegen und aktuell zu halten.“

Landkreis sucht Ehrenamtliche mit einem Herz für Familien

Die ersten Monate nach der Geburt eines Kindes sind für alle jungen Eltern herausfordernd. Umso hilfreicher ist für sie die Unterstützung der Familie oder von Freunden. In Zeiten wachsender Mobilität und kinderferner Lebenswelten fehlt jedoch immer häufiger ein persönliches Netzwerk, das die Herausforderungen zu meistern hilft. In diesen Fällen sind die Ehrenamtlichen des Programms „welcome“, einer Art modernen Nachbarschaftshilfe, oft die rettenden Engel. Sie tragen dazu bei, dass kleine Krisen klein bleiben.

Da die Nachfrage der Familien im Landkreis Sigmaringen nach Unterstützung stetig wächst, ist das „welcome“-Team auf der Suche nach Verstärkung. Wer Interesse hat, sich ehrenamtlich zu engagieren und Familien im ersten Lebensjahr nach der Geburt einen Teil der Zeit zu schenken, kann zum Beispiel an einer der nächsten digitalen Infoveranstaltungen dazu teilnehmen. Die nächsten Termine dafür:

- Dienstag, 28. Mai, 11 bis 12 Uhr
- Donnerstag, 18. September, 14 bis 15 Uhr
- Dienstag, 8. Oktober, 15 bis 16 Uhr
- Donnerstag, 14. November, 19 bis 20 Uhr
- Dienstag, 10. Dezember, 11 bis 12 Uhr

Anmeldungen sind möglich im Internet auf www.welcome-online.de/ehrenamtveranstaltung.

„Die Ehrenamtlichen können ganz schnell und konkret helfen“, sagt Anja Höfler, „welcome“-Koordinatorin im Landkreis Sigmaringen. „Und alle werden beschenkt: Die Familie durch praktische Entlastung und die Ehrenamtlichen durch das Lächeln der Kinder.“ Helferinnen und Helfer gehen zum Beispiel mit **dem Baby spazieren, damit die Mutter Schlaf nachholen kann. Sie begleiten die Zwillingsmutter zu Arztbesuchen oder spielen mit den Geschwisterkindern. Sie stehen mit Rat und Tat zur Seite oder hören einfach zu.**

Die Ehrenamtlichen besuchen die Familien einmal pro Woche für etwa zwei Stunden. „Damit entlasten sie die Familien und gestalten den Landkreis Sigmaringen noch familienfreundlicher“, sagt Hubert Schatz, Leiter des Fachbereichs Jugend im Landkreis Sigmaringen. „Nur wenn es den Eltern gut geht, geht es auch den Kindern gut.“

Seit 2011 bekommen Eltern im Landkreis Sigmaringen wertvolle Unterstützung über das Programm „welcome“. Dabei handelt es sich um ein Angebot der Fachstelle Familie am Start, eine Beratungsstelle für werdende Eltern und Familien mit Babys und Kleinkindern. Gerlinde Kretschmann, Ehefrau des baden-württembergischen Ministerpräsidenten Winfried Kretschmann, unterstützt dieses Engagement bereits von Beginn an als „welcome“-Patin. Aktuell engagieren sich 20 Ehrenamtliche, die den Familien allein im vergangenen Jahr insgesamt 387 Stunden ihrer Zeit geschenkt haben. Um aber auch den weiteren Bedarf abdecken zu können, sucht das „welcome“-Team weitere

Helferinnen und Helfer – insbesondere rund um Pfullendorf und Sigmaringen.

Weitere Informationen gibt es bei „welcome“-Koordinatorin Anja Höfler, Telefon: 07571/102-4260, E-Mail: sigmaringen@welcome-online.de, und auf der Internetseite www.welcome-online.de.

Radtourismusförderung an der Donau braucht Argumente und Zahlen

Der 600 Kilometer lange Donauradweg, der auch als „Mutter aller Radfernwege in Deutschland“ bezeichnet wird, ist vom Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Club (ADFC) klassifiziert und mit vier Sternen ausgezeichnet. Seit Jahren rangiert er nach der ADFC-Radreiseanalyse unter den Top 10 der beliebtesten Radfernwege in Deutschland. Aber: Warum schätzen Radfahrende den Donauradweg? Welche Zielgruppe ist unterwegs? Was möchte der Radgast auf der Tour erleben und wie viele Fahrradfahrer gibt es auf dem Donauradweg? „Wir wollten nicht länger nur Vermutungen aufstellen, sondern Fakten erheben, damit wir Kennzahlen haben, um auch die Bedeutung des Radtourismus als Wirtschaftsfaktor für die Donaukommunen zu ermitteln“, sagt Dr. Bernhard Gmehling, Vorstandsvorsitzender des Deutsche Donau Tourismus e.V.

Damit das in die Tat umgesetzt werden konnte, hat der Deutsche Donau Tourismus e.V. einen Förderantrag für eine Radverkehrsanalyse am Donauradweg/D6-Route für die Jahre 2022 und 2023 gestellt und vom Bundesministerium für Digitales und Verkehr genehmigt bekommen. „Seit Jahren kümmern wir uns zusammen mit den Kommunen und Landkreisen um die Qualität des Donauradweges“, sagt Sabine Malecha, Geschäftsführerin des Vereins. „Jetzt haben wir auch valide Zahlen zur Nutzung und zu den Präferenzen der Donauradler.“

Mehr als eine halbe Million Radfahrende wurden von Mai 2022 bis November 2023 an elf Standorten gezählt: Tuttlingen, Sigmaringen, Ehingen, Blaubeuren, Neu-Ulm, Dillingen, Neuburg, Ingolstadt, Kelheim, Straubing und Passau. Das Ergebnis der Radverkehrsuntersuchung: Der durchschnittliche Donauradwegnutzer ist 54 Jahre alt, fährt etwa 63 Kilometer pro Tag und gibt mit Übernachtung 113 Euro pro Tag aus.

Auch die Qualität des Radwegs und die Wegweisung spielen für die Donauradler eine wichtige Rolle. Die vorhandene Wegweisung zählt zu den wichtigsten Hilfsmitteln zur Orientierung vor Ort. Sie wird von 61,9 Prozent der Radgäste mit touristischem Motiv genutzt, mehr noch als Navigationsgeräte. Neben dem Radfahren legen Radgäste vor allem Wert auf das Naturerlebnis, den Besuch von Städten und Sehenswürdigkeiten sowie Kulinarik. Die meisten Donauradwegradler übernachten in Hotels und Pensionen.

Die Mitglieder des Deutsche Donau Tourismus e.V. aus dem Landkreis Sigmaringen – die Stadt Meßkirch, die Stadt Sigmaringen, die Gemeinde Sigmaringendorf, die Stadt

Scheer, die Stadt Mengen, die Gemeinde Herbertingen und der Landkreis selbst – betonen die Bedeutung des Donauradwegs für die Region und unterstreichen dessen Funktion als unverzichtbaren wirtschaftlichen und touristischen Faktor. In der Radverkehrsanalyse des Deutsche Donau Tourismus e.V. sehen sie eine hervorragende Grundlage an Daten und Informationen, um den Radtourismus weiter voranzubringen – auch im Sinne der Nachhaltigkeit.

Das wichtigste Kriterium bei der Wahl des Donauradwegs als befahrene Route ist unter allen Radgästen die Landschaft entlang der Strecke. Die Radsaison ist eröffnet, jetzt heißt es: In den Sattel und die Donau selbst per Rad erkunden!

Weitere aktuelle Informationen zum Donauradweg sind erhältlich im Internet auf www.deutsche-donau.de und beim Deutsche Donau Tourismus e.V., Neue Straße 45, 89073 Ulm, Telefon: 0731/161-2814, E-Mail: info@deutsche-donau.de.

Die Donau verbindet in Deutschland auf 600 Kilometern zwei Bundesländer und führt quer durch das Land von West nach Ost. Der Donauradweg verläuft von Donaueschingen bis Passau zunächst durch den Naturpark Obere Donau, dann durch Oberschwaben und den Alb-Donau-Kreis. Anschließend führt er durch die Tourismusregionen Bayerisch-Schwaben, Oberbayern und Ostbayern. An der Grenze zu Österreich verläuft der Donauradweg weiter bis zum Schwarzen Meer. Insgesamt 2840 Kilometer hat die Donau von der Quelle bis zur Mündung passiert.

Der Verein Deutsche Donau Tourismus e.V. kümmert sich um das Qualitätsmanagement des Donauradwegs in Baden-Württemberg und Bayern sowie um die Vermarktung der Donau. Mitglieder sind Kommunen, Landkreise und touristische Vereinigungen, die direkt an der Donau oder im Umland liegen.

„Tage der Vielfalt“ bringen Betriebe und Geflüchtete zusammen

Im Landkreis Sigmaringen ist die Projektreihe „Tage der Vielfalt“ gestartet, bei der sich Geflüchtete über verschiedene Unternehmen aus dem Handwerk, der Industrie und dem Sozialwesen informieren können. Als potenzielle Ausbildungs- und Arbeitsstätten beteiligen sich die Firmen Karl Späh, Modellbau Nassal, Remo Reifen, Wimatic Mattes,

Mahle Ventiltrieb, Holzhauer, Malerbetrieb Knäpple, Manfred Löffler Wohn- und Gewerbebau sowie das Haus Nazareth. Initiiert wurde das Projekt vom Landkreis Sigmaringen in Kooperation mit dem Caritasverband, der Wirtschaftsförderungs- und Standortmarketinggesellschaft Landkreis *Sigmaringen* (WIS) und dem Jobcenter.

Den Auftakt bildete ein Unternehmensbesuch bei der Karl Späh GmbH & Co. KG in Scheer. Das mittelständische Unternehmen ist spezialisiert auf technische Zuliefererteile aus Elastomeren und Kunststoffen. „Auch in diesem Jahr konnten wir wieder einer bunt gemischten Gruppe von Teilnehmerinnen und Teilnehmern einen Einblick in unsere Unternehmensgruppe geben. Auf dieser ausführlichen Tour am Standort Scheer durften sie alle Abteilungen sowohl im Vertrieb als auch in der Produktion besuchen“, sagte Patrick Hoffmann aus der Marketingabteilung des Unternehmens. „Die Gruppe empfanden wir als sehr harmonisch und interessiert an unserem Unternehmen. Wir bedanken uns für den freundlichen Besuch und freuen uns über die weitere Zusammenarbeit bei den Tagen der Vielfalt.“

Die Teilnehmenden verfolgten den Tag mit großem Interesse und hörten den Einführungen in die verschiedenen Geschäftsfelder des Unternehmens wissbegierig zu. „Es war sehr gut und hat mir gut gefallen“, sagte Esmatullah Rahimi über den Schnuppertag im Betrieb. „Es hat mich bestärkt in meinem Vorhaben, eine Ausbildung zu machen – und diese auch sehr gerne bei der Firma Späh.“

„Wir freuen uns, dass sich neun Unternehmen dazu bereit erklärt haben, unseren neuen Mitbürgerinnen und Mitbürgern einen Einblick in ihr Handlungsfeld zu gewähren“, sagte Sanja Mühlhauser, Integrationsbeauftragte des Landkreises Sigmaringen, zum Start der Veranstaltungsreihe. „Es wäre ein toller Erfolg, wenn diese über die Tage der Vielfalt geeignete Mitarbeiter finden und geflüchtete Menschen so in den Ausbildungs- oder Arbeitsmarkt integriert werden können.“

Verkauf von Fahrzeugen in zugelassenem Zustand kann zum Problem werden

Immer häufiger werden im Landkreis Sigmaringen privat Fahrzeuge in zugelassenem Zustand verkauft – etwa, um den Interessenten zuvor noch eine Probefahrt zu

ermöglichen. Sind Autos, Motorräder und Co. aber auch dann noch angemeldet, wenn sie verkauft werden, kann das für Verkäuferinnen und Verkäufer im Zweifelsfall zu einem echten Problem werden. „Deshalb raten wir dringend davon ab“, sagt Michelle Hoffmann, Leiterin der Kfz-Zulassungsstelle des Landkreises Sigmaringen.

Denn wird das Fahrzeug in zugelassenem Zustand verkauft und die Halterin beziehungsweise der Halter behält zum Beispiel nur den Fahrzeugschein oder die Kennzeichen, kann sie oder er das Fahrzeug nicht mehr außer Betrieb setzen lassen. „Man muss sich also auf die Vernunft des Käufers verlassen“, sagt Hoffmann. Setze dieser das Fahrzeug nicht außer Betrieb, bleibe der bisherige Inhaber weiterhin steuer- und versicherungspflichtig. Zudem fahre der Käufer mit den vorhandenen Kennzeichen weiter. „Eventuelle Verwarnungsgelder oder Bußgeldbescheide gehen damit ebenfalls zu Lasten der bisherigen Halterin beziehungsweise des bisherigen Halters“, sagt die Leiterin der Zulassungsstelle. Auch für sie und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bedeuten solche Fälle häufig zusätzlichen Aufwand.

„Wer auf Nummer sicher gehen möchte, lässt die potenzielle Käuferin oder den potenziellen Käufer eine Probefahrt machen und meldet das Fahrzeug dann gemeinsam mit ihr oder ihm ab“, sagt Michelle Hoffmann. Anschließend könne die Käuferin oder der Käufer das Fahrzeug auch mit einem Kurzzeitkennzeichen („5-Tages-Kennzeichen“) zum Beispiel an den Wohnort überführen. Darüber hinaus empfiehlt die Leiterin der Kfz-Zulassungsstelle, einen möglichst ausführlichen Kaufvertrag abzuschließen. Wichtige Inhalte sind vor allem die Unterschrift des Käufers und des Verkäufers, die bestätigen, dass der Kauf vonstatten gegangen ist. Zudem sollte vermerkt sein, dass Zulassungsbescheinigung Teil I („Fahrzeugschein“), Zulassungsbescheinigung Teil II („Fahrzeugbrief“), Fahrzeug und Kennzeichen übergeben wurden. Außerdem wird empfohlen, sich den Personalausweis der Käuferin beziehungsweise des Käufers vorlegen zu lassen. Die entsprechenden Personendaten müssen in jedem Fall im Kaufvertrag vermerkt werden.

Fragen zum Thema beantworten die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kfz-Zulassungsstelle gerne unter der Telefonnummer 07571/102-5440 und per E-Mail an kfz-zulassung@lrasig.de.



RHABARBERKUCHEN-TRAUM MIT KNUSPRIGER BAISER-HAUBE

ZUTATEN

FÜR 12 STÜCKE

BODEN UND BELAG

600 g Rhabarber
150 g weiche Butter
125 g Zucker
2 Eier
3 Eigelb
150 g Mehl
75 g Speisestärke
1 Päckchen Vanillezucker
1 TL Backpulver



BAISER

3 Eiweiß
175 g Zucker

ALTERNATIV

1 Küchenbunsenbrenner

AUSSERDEM:

26er Springform,
Spritzbeutel

TIPPS & TRICKS

Unbedingt die angegebene Menge Zucker einhalten, denn nur so wird die Baiser-Haube auch knusprig. Kuchen mit Baiser kann man im Kühlschrank max. zwei bis drei Tage aufbewahren. Um Eischnee steif zu bekommen, das Eiweiß erst ca. eine Min. lang auf mittlerer Stufe schaumig schlagen, dann auf höchster Stufe weiterschlagen. Aus Baiser können z. B. auch Tortenböden, Meringuen oder die australische/neuseeländische Kreation „Pavlova“ (ausgehöhlt, mit Früchten und Sahne gefüllt) hergestellt werden.

ZUBEREITUNG

BODEN UND BELAG:

Mit einem Sparschäler oder Messer vorsichtig die dünne Haut von den Rhabarberstangen entfernen. Dann den Rhabarber in mundgerechte Stücke schneiden (2 bis 3 cm). Kurz beiseite stellen. Die Butter und den Zucker in einer Teigschüssel aufschlagen, Eier und Eigelbe nach und nach unterheben. Dann Mehl, Speisestärke, Vanillezucker und Backpulver noch dazu und verrühren – nur so lange, bis ein glatter Teig vorhanden ist. Nun den Teig in die Springform füllen, glatt streichen. Darüber dann direkt vor dem Backen die Rhabarberstücke geben, gut verteilen. Bei 175°C Ober-/Unterhitze (155°C Umluft) rund 25 Min. im Ofen (ohne Vorheizen!) backen.

BAISER:

Eiweiß steif schlagen, dazu am besten einen Handmixer mit Rührbesenaufsatz nehmen. Zucker einrieseln lassen und weiterschlagen. Baiser-Mischung in einen Spritzbeutel mit Lochtülle (6-8 mm) füllen. Kuchen nach Ende der ersten 25 Min. Backzeit aus dem Ofen nehmen (Backofentüre danach sofort wieder schließen!). Baiser-Masse auf dem Kuchen mit Hilfe des Spritzbeckens dekorativ aufbringen. Dann den Kuchen im Ofen 20 Min. fertigbacken.

ALTERNATIV:

Wer einen Küchen-Bunsenbrenner besitzt, der kann den Kuchen auch sofort 40 Min. fertigbacken. Dann die Baiser-Masse im Spritzbeutel aufbringen und mit dem Bunsenbrenner abflämmen – fertig ist der Rhabarberkuchen-Traum (die zweite Backzeit erübrigt sich in diesem Fall).

... Feines aus dem Ländle!

Angebot gültig von
Mi., 08.05. bis Di., 14.05.2024

| | | |
|--|-------|---------------|
| Hackfleisch gemischt | 100 g | 0,99 € |
| Gyrospfanne fertig mariniert | 100 g | 1,49 € |
| Kalbfleischleberwurst im Golddarm | 100 g | 1,29 € |
| Salamiaufschnitt vielfach sortiert | 100 g | 1,99 € |

SUPER SONDERPREIS
Fleischsalat 250 g Becher
 mit und ohne Joghurt
 1 Stück **2,50 €**

Snack der Woche
Salami-Käse-Seele

 1 Stück **3,25 €**

Wir freuen uns auf Sie ♦ Ihre Metzgerei Frick ♦ Ostrach ♦ Hauptstraße 27/1
Unsere Öffnungszeiten: Montag-Freitag 7.30 - 18.00 Uhr | Samstag 7.30 - 12.30 Uhr



Blumige Ideen für Mutti

Muttertag - Sonntag von 9 - 12 Uhr geöffnet



einfach bestellen....
und bequem
abholen.

Am Friedhof 6 | 88367 Hohentengen | Tel.: 07572 / 767689

Tanja Reif Prof. Fachfußpflege

Termin vereinbaren **07576 / 92 99 88**

Kastanienweg 5, 88512 Mengen

Ackerland und Grünland

zur Pacht gesucht
Landwirt.45@web.de

EIGENTUMSWOHNUNG + SCHREBERGARTEN

in 4-Familien-Haus, Nähe Schloss Salem

3-ZKB ca. 118 qm, Neubau, bezugsfertig, modernste
 Haustechnik, geringe Nebenkosten, Preis VB 499.000,- €

Telefon 0151-72959303

Wirtshaus zum Gerber

88367 Hohentengen, An der Ostrach 4 • Tel. 07572 - 713 500 oder 0151 - 64 888 889

Donnerstag Vatertag
Ab 11 Uhr Frühschoppen – durchgehend warme Küche

Sonntag Muttertag
Verwöhnen wir euch schon zum Mittagessen ab 11 Uhr
Wir bitten um Reservierung

Immer in Ihrer Nähe

Taxi-Service Strobel

Inh. Alexander Fischer
Mengen-Rulfingen

- Fahrten zur Dialyse
- Krankentransporte • Bestrahlungsfahrten
- Flughafenzubringer

Eil- und Kurierdienst im In- und Ausland bei Tag und Nacht.

Tel. 0 75 72 / 67 27

Der kommt wie gerufen.

In Ihrer Nähe!



JEMAKO

SIMPLY CLEAN.

Selbstständige JEMAKO Vertriebspartnerin

Gertrud Martschini | 88605 Meßkich

Büro geöffnet: **Donnerstag** 9.30 - 12.30 Uhr
 15.00 - 18.00 Uhr
Freitag 8.30 - 12.30 Uhr

Termine nur für SIE: Mobil 0176 96 22 32 36



2-Zimmer-Wohnung gesucht

Suche möglichst EG oder 1. OG, Warmmiete 500,- €,
 2 Freigängerkatzen, gerne ländlich, **Tel. 0170-9915198**

Bereit für die Grillsaison 2024?

**Am 11.05.2024 laden wir Sie herzlich zu unserem Rindfleischverkauf ein.
 Von 10 bis 13 Uhr und von 16 bis 19 Uhr sind wir für Sie da.**

Gerne können Sie unseren Produktkatalog in WhatsApp unter **07585 7879316** einsehen und uns bei Fragen oder für Vorbestellungen kontaktieren.

Wir bieten verschiedene Steaks, Grillwurst, Burgerpatties, Cevapcici, Braten, Hackfleisch, Knochenfond, Salami, Landjäger u.v.m. von unseren ganzjährig weidenden Highlands an. Gerne stellen wir auf Wunsch Fleischpakete/Grillpakete zusammen.
 Für Probiererle ist gesorgt!

In der Au 7, 88356 Ostrach-Levertswiler
Wir freuen uns auf Sie! Familie Dettenmaier

In schweren Stunden ist es gut einen
verlässlichen Partner zu haben

Wir erledigen für Sie
alle Formalitäten und
Behördengänge
und sind rund um die
Uhr vor Ort erreichbar.

Bestattungsunternehmen
Gerd Roth
Ostrach - Krauchenwies

Roth

BESTATTUNGEN

Altshausenstr. 28
88356 Ostrach
Tel 07585 934230

Hauptstraße 22
72505 Krauchenwies
Tel 07576 9609693

**ERGREIFEN SIE
UNSER ANGEBOT!**

4 + 2 = 6





**Frühjahrsstimmung liegt in der Luft.
Machen Sie gleich zu Beginn der Saison
auf sich aufmerksam.**



**Schalten Sie 6 Anzeigen in den Kalenderwochen
12 bis 20 (18.03. bis 17.05.2024).
2 davon schenken wir Ihnen.**

Bitte Aktionscode **P-2024-02**
bei der Anzeigenbestellung angeben.

Es gelten unsere AGB (siehe www.primo-stockach.de) und unsere aktuelle Preisliste für Gewerbetreibende und Werbeagenturen. Um in den Genuss dieser Aktion zu kommen, liefern Sie bitte Ihre Anzeigenvorlage/n (Druckdaten) bis donnerstags, 9 Uhr in der Vorwoche. Ebenfalls bitten wir um eine Abbuchungserlaubnis, andere Zahlungsmethoden sind ausgeschlossen. Alle bestehenden Rabatt-, Abschluss- und Skontovereinbarungen mit unserem Verlag sind außer Kraft gesetzt. Jedoch wird das mm-Volumen Ihrem Kundenkonto gutgeschrieben. Farbzuschläge sind nicht rabattierbar. Alle Anzeigen müssen innerhalb des Aktionszeitraums erscheinen sein.

PRIMO
Verlag | Druck | Service

 0 77 71 93 17-11
 0 77 71 93 17-40

 anzeigen@primo-stockach.de
 www.primo-stockach.de

■ P-2024-02



Hier gibts Jobs mit Perspektiven.
Darauf ist Verlass.

PTA/CTA/BTA (m/w/d) Lösungsherstellung

Ravensburg oder Langenargen · Vollzeit · Job-ID: 43368

Mit Ihrem pharmazeutischen oder technischen Hintergrund stellen Sie mit größter Sorgfalt Arzneimittellösungen her.

Ingenieur (m/w/d) Automatisierungstechnik

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43389

Sie wirken bei der Beschaffung von Neuanlagen mit, implementieren komplexe Anlagenfunktionen und beseitigen Störungen an Steuerungs- und Visualisierungssystemen.

Anlagenmechaniker (m/w/d) SHK

Ravensburg · Vollzeit · Job-ID: 43606

Sie überprüfen täglich technische Anlagen und identifizieren, analysieren und beseitigen Störungen. Zusätzlich führen Sie regelmäßige Instandhaltungsmaßnahmen durch.

Wertvolle Arbeit verdient wertvolle Vorteile:

Attraktive Vergütung · 30 Tage Urlaub und Urlaubsgeld · Modernes Arbeitsumfeld · Kostenlose betriebliche Krankenzusatzversicherung · Betriebliche Altersvorsorge



Jetzt bewerben
vetter-pharma.com/karriere
Noch Fragen? Rufen Sie
uns an: +49 751 3700 6322

Rely on us.

Deine Zukunft ist menschlich.
Jetzt bewerben!

Science Fiction?

Hier hörst du echte Lebensgeschichten.

Für fliegende Untertassen gehst du ins Kino. Im Arbeitsalltag hilft dir deine zugewandte Art, um Seniorinnen und Senioren in deiner Nähe ein lebenswertes Alter zu ermöglichen – in familiären und modernen Einrichtungen. Werde Teil unseres Teams!

Pflegfachkraft (m/w/d)
ab sofort · Voll- und Teilzeit

- 📍 Haus der Pflege St. Maria, Hohentengen
- 👤 Petra Trunk, +49 7572 7672-110
- 🌐 Web-ID 2022-0282
stiftung-liebenau.de/zukunft-pflege
- ➕ Bezahlung nach AVR-Tarif · Fort- und Weiterbildungen · Kleine Teams

Stiftung Liebenau

Urlaubs- und Tagesbetreuung für unseren Hund Carla gesucht:

Hallo, ich heiße Carla, bin 5 Jahre alt und ein sehr liebes und freundliches Hundemädchen. Weil mein Frauchen an Krebs erkrankt ist, muss sie künftig öfters im Krankenhaus bleiben. Damit mein Herrchen dann bei meinem Frauchen sein kann, suche ich jetzt eine liebe Patentante oder einen netten Patenonkel, der tageweise gut auf mich aufpassen kann, hin und wieder mit Übernachtung. Ich liebe erwachsene Menschen, kleinen Kindern, anderen Hunden oder Katzen gegenüber bin ich zurückhaltend eingestellt. Ich haare nicht, bin stubenrein und meine Grundkommandos führe ich umso gerner gegen Bezahlung durch feine Leckerlis aus. Gerne verbringe ich meine zukünftigen Urlaubstage in Ostrach und Umgebung. Ach ja, ich bin etwa Kniehoch und wiege 13 KG. Bezahlung nach Absprache.

Mobil 0177 / 601 16 99

Wochenangebot
09.05.2024 – 15.05.2024

Tagesessen ab 11.30 Uhr

| | |
|---|---|
| Lecker gefüllte Mozzarella-Steak 100g 1,59 € | Montag, 13.05. Allgäuer Braten mit Kartoffelgratin |
| Marinierte Bauchscheiben 100g 1,29 € | Dienstag, 14.05. Sommerliche Schupfnudelpfanne mit Schinken und Gemüse |
| Zum Muttertag Herzform-Salami 100g 2,22 € | Mittwoch, 15.05. Wildragout mit Spätzle und Rotweinsoupe |
| Passend zum Spargel Hinterschinken 1a 100g 2,22 € | Donnerstag, 16.05. Pollo fino od. Hähnchenschlegele mit Pommes |
| Kesselfrische Weißwurst 100g 1,49 € | pro Portion 7,50 € |

Sei genial
kauf regional

KÄSTLE HOF
Eier · Kartoffeln
Wenn's schmecken soll
www.kaestle-hof.de

Angebot des Monats:
Ritas Nudel-Traum
(selbstgemachte Nudeln aus Laubbach)

Wo: Ostracher Wochenmarkt Wann: freitagmorgens
Unsere Eier und Kartoffeln erhalten Sie auch an Kugler's
Milchtankstelle in Rosna!



PRIMOVERLAG
Heimat. Deine Blätter.

Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

M MÜLLER
INSEKTENSCHUTZGITTER

88356 Ostrach
Telefon 0 75 85/ 67 69 960
www.mueller-isg.de

lieb- und stichfest!

Denken Sie schon jetzt daran wie eine Schnake stechen kann gut und günstig

Fliegen- und Schnakengitter liefert und montiert:

Friedbert Blersch e.K.
Carl-Benz-Str. 15 • 88471 Laupheim-Obersulmtingen
Telefon (07392) 9660-0 • Fax (07392) 966029
www.blersch-insektenschutz.de
E-Mail: Info@blersch-insektenschutz.de

SCHULER
BAUGESCHÄFT

Hohentengen-Völkofen

Ihr kompetenter Partner für alles rund ums Haus

| | |
|--|--|
| <input type="checkbox"/> Erd- und Maurerarbeiten | <input type="checkbox"/> Fließestrucharbeiten |
| <input type="checkbox"/> Innen- und Außenputz | <input type="checkbox"/> Fassadendämmung |
| <input type="checkbox"/> Trockenbau | <input type="checkbox"/> Schlüsselfertiges Bauen |
| <input type="checkbox"/> Umbauarbeiten | <input type="checkbox"/> Pflasterarbeiten |

Georg Schuler Baugeschäft | 88367 Hohentengen-Völkofen
Kolpingstraße 3 | Telefon 07572/2109 | Fax 07572/6755
info@schuler-baugeschaeft.de | www.schuler-baugeschaeft.de

SERVICE RUND UM DIE UHR

ONLINE ANZEIGE BUCHEN:
WWW.PRIMO-STOCKACH.DE

Buchen Sie mit dem Online-Kalkulator bequem Ihre Anzeige.



Bei uns sind Sie richtig!
Handel > Handwerk > Gewerbe

Nächste Sonderseite in KW 26

Anzeigenschluss für KW 26 am Di, 18.06.2024 um 12 Uhr

☎ 0 77 71 93 17-11 📄 0 77 71 93 17-40 ✉ anzeigen@primo-stockach.de 🌐 www.primo-stockach.de





Ihr Elektromeister aus der Nähe
 Klassische Elektroinstallation, Fehlersuche und Reparatur von Industriemaschinen, Event- und Festverkabelungen. Elektroprüfung und Reparatur ortsveränderlicher und fester Maschinen.
Handy: 0172/7106785
 Jürgen Brugger info@elektrotechnik-brugger.de
 Sandstrasse 24
 88512 Mengen-Rulfingen www.elektrotechnik-brugger.de



Wir beraten, messen und montieren Sonnenschutz für alle Fenster
 Verlegearbeiten sämtlicher Bodenbeläge
TTA 88512 Mengen **Teppichboden-Fliesen**
 Alte Straße 8 50 x 50 cm
 Telefon statt 83.50 €
 07572/7642993 **m² nur 29.95**

DRUCKSACHEN AB AUFLAGE 1 ...

MIT UNS FINDEN SIE DIE RICHTIGE WERBEFORM FÜR IHREN KUNDENFANG

Wussten Sie schon, dass beim Primo-Verlag nicht nur Ihr Heimatblatt hergestellt wird? Vor allem Kommunen, Schulen, Vereine und Kirchen nutzen gerne unser vielfältiges Angebot an Druckdienstleistungen. In unserer hochmodernen Druckerei entstehen nicht nur PRIMO-Heimatblätter. Von uns erhalten Sie auch Ihre privaten oder geschäftlichen Drucksachen.

| | |
|----------------------|---|
| Publikationen: | Amts- und Mitteilungsblätter, Festschriften/Chroniken, Bücher, Vereinszeitungen, Schülerzeitungen |
| Geschäftspapiere: | Visitenkarten, Briefbogen, Formulare, Durchschreibesätze, Geschäftsberichte |
| Werbemittel: | Blöcke, Kalender, Broschüren, Prospekte, Flyer, Mailings, Kataloge, Plakate |
| Private Drucksachen: | Einladungen, Grußkarten, Trauerkarten, Hochzeitszeitungen, Familienanzeigen |

und vieles mehr...



Primo-Verlag Anton Stähle GmbH & Co. KG
 ☎ 07771 9317-932 ✉ print@primo-stockach.de
www.primo-stockach.de

Regional und Saisonal Hofladen

Salat- und Speisekartoffeln, Eier aus Freilandhaltung, Wildwurst, Bauernbrot, Dinkel-Kartoffelbrot u.v.m. aus dem Steinbackofen. Frische Salate und Gemüse. Unsere Waren- und Tiefkühlautomaten stehen Ihnen 24/7 zu Verfügung.

Öffnungszeiten:
 Di. 14-18 Uhr
 Fr. 9-18 Uhr
 Sa. 9-13 Uhr

Knollhof Familie Rudolf und Helga Knoll Friedberg
 Friedbachstraße 43 • Bad Saulgau - Friedberg • Tel. 07581 - 7541

HÖRGERÄTE

Wir beraten Sie unverbindlich über die Möglichkeiten einer modernen Hörgeräteversorgung
 !! Auch zuzahlungsfreie Versorgungsungen möglich !!

bollmannhaus
 88348 Bad Saulgau
 Tel 07581- 483672

 Akkubetriebene Hörgeräte, kein Batteriewechsel mehr nötig !!

VON DER PLANUNG BIS ZUM EINZUG

NATURHAUSBAU
 ROBERT GERMANN 2000 GmbH

Öffnungszeiten Musterhaus
 Jeden 1. + 3. Sonntag im Monat, 10 - 12 Uhr
 88374 Hosskirch, Im Eichholz 10

Follow us on Instagram: naturhausbau_gmbh
 88374 Hosskirch • Sonnenhalde 2 • Telefon: 07587/950290 • www.naturhausbau.de

Meisterhandwerk-Betrieb

Waldmann
Raumausstattung

- Sonnenschutz
- Markisen
- Gardinen
- Möbelstoffe
- Bodenbeläge
- Parkett
- Laminat
- Kork

Kostenlose Beratung • Termine nach Vereinbarung
 Gräfin-Monika-Str. 13 • 72516 Scheer • Tel. 07572 / 76 56 700 • 0174 1920876

 **Firdich Terrassenüberdachungen GmbH**



Terrassenüberdachungen
 Kubische Überdachungen
 Wintergärten
 Glashäuser
 Haustüren

Hagenweg 9
 88356 Ostrach-Ochsenbach
 Tel 07558 9387707
 Mobil 0170 1607216
 info@firdich.eu

www.firdich.eu

stadtwerke
sigmaringen

KEINE HALBEN SACHEN BEIM KLIMASCHUTZ!

Unsere Strom-Tarife:

- Mit 100 % Ökostrom bares Geld sparen
- nachhaltig und frei von CO₂
- einfacher Wechsel, voller Service!

Sie möchten mehr erfahren?

Kundencenter 0800 92770-333

www.stadtwerke-sigmaringen.de

Jetzt wechseln
& sparen!



Jörg
MASUR
Zahnarztpraxis



Komm in
unser Team!

Zahnmedizinische Fachangestellte
in Voll- oder Teilzeit (m/w/d)

Ausbildung zur Zahnmedizinischen
Fachangestellten (m/w/d)

KONTAKTIERE UNS GERNE DIREKT ODER PER E-MAIL

Zahnarztpraxis Jörg Masur, Zieglerstraße 10, 88271 Wilhelmstorf
Tel.: 07503/2244, E-Mail: info@zahnarzt-masur.de

**RULFINGER
Musiksommer**
Sa 15.06.2024
- 20 Uhr -
88512 Mengen-Rulfingen
Hof Spedition Stark

Open Air mit
großem Eventschirm

Vorverkauf
VVK: 18 €
AK: 23 €
ermöglicht je 5 €

[mk-rulfingen.magic-ticketing.com/
de/veranstaltungen](http://mk-rulfingen.magic-ticketing.com/de/veranstaltungen)

www.musikkapelle-rulfingen.de



Klavierstimmer Jacobi • Reparatur u. Verkauf

Tel. 07551 9 455 031 • 0170 81 58 400 • www.klavierbau-jacobi.de

MATRATZEN - MÖBEL - BETTEN - FELLE
STENGELE-OWINGEN
88696 OWINGEN Tel.: 07551/9499-0

Matratzen - Lattenroste - Nackenkissen- Zudecken-Kopfkissen-Felle
Naturholzmöbel 100%vollmassiv: Betten-Schränke-Tische-Stühle..

www.Stengele-Owingen.de



Hat der Opa jetzt Flügel?

Auch kleine Menschen
haben wichtige Fragen.

Stoß
BESTATTUNGEN
Inh. Rainer Lutz

Pfullendorf
Tel.: 07552/8653

Ostrach
Tel.: 07585/932030

www.stoss-bestattungen.de

Obacht, bitte lesen!

Auch Kleinigkeiten können Ihren Goldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall,
Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Zinn, Handtaschen, Abendkleider,
Trachten, Uhren, Tafelsilber, Schmuck und andere Nachlässe.

Pelzmäntel und Pelzjacken ab 500,00 bis 3.000,00 Euro.
Lammfell - Lederjacken.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf, Tel. 0781 47 44 71 50
Familie Pauluna